

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	LXIII
Abkürzungsverzeichnis	LXXVII
	Rz. Seite
A. Leasing im Bilanz- und Steuerrecht	1 1
I. Einleitung	1 1
II. Leasing nach HGB und deutschem Steuerrecht	4 2
III. Leasingbilanzierung nach IFRS	70 31
IV. Leasingbilanzierung nach US-GAAP	191 73
V. Gegenüberstellung Leasingbilanzierung US-GAAP, IFRS und HGB	253 102
B. Rechtliche Qualifizierung von Finanzierungsleasing- verträgen	1 114
I. Qualifikationsmerkmale der Judikatur	2 114
II. Meinungsstand in der Literatur	5 116
III. Eigene Stellungnahme	9 118
IV. Typologische Konsequenzen der Kongruenz der steuer- rechtlichen und zivilrechtlichen Betrachtung	20 125
V. Finanzierungsleasing – Hersteller- und Händlerleasing	66 145
VI. Sale-and-lease-back-Verträge	74 149
VII. Operating-Leasing	76 149
VIII. Mietkauf	78 150
C. Vertragsabschluss zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer	1 155
I. Tatbestandselemente von § 305 Abs. 1 Satz 1 BGB	2 155
II. Aushandeln – Verhandeln – Individualvereinbarungen gemäß § 305 Abs. 1 Satz 3 BGB	7 157
III. Verbraucherverträge gemäß § 310 Abs. 3 BGB	16 162

	Rz.	Seite
IV. AGB und unternehmerischer Verkehr	28	167
V. Antragsfristen: Bestellung des Leasingnehmers	29	168
VI. Einbeziehung der AGB des Lieferanten des Leasingguts . . .	37	171
VII. Mithaftung Dritter	47	176
VIII. Lieferant als Stellvertreter des Leasinggebers?	76	192
IX. Lieferant als Verhandlungs- und Erfüllungsgehilfe des Leasinggebers – Haftung nach § 278 BGB	98	204
X. „Einsteigen“ des Leasinggebers in die Bestellung des Leasingnehmers	121	218
XI. Verschulden bei Vertragsabschluss – Anspruchsarsenal im leasingtypischen Dreiecksverhältnis	138	225
XII. Abschlussmängel – Irrtum – arglistige Täuschung	154	233
 D. Vertragsverhältnis Leasinggeber – Lieferant des Leasingguts	 1	 244
I. Kaufvertrag zwischen Leasinggeber und Lieferant des Leasingguts	2	244
II. Risikoabwälzende Vereinbarungen	10	248
III. Verbot von Zusagen/Erklärungen des Lieferanten gegenüber dem Leasingnehmer	47	264
 E. Vollzug des Leasingvertrages – Hauptpflichten des Leasinggebers	 1	 266
I. Hauptpflicht des Leasinggebers	1	266
II. Rüge- und Untersuchungspflicht – § 377 HGB	6	268
III. Abnahme- und Übernahmebestätigung	11	271
IV. Unrichtige Abnahme- und Übernahmebestätigung: Ansprüche des Leasinggebers	21	276
V. Abnahme des Leasingguts – weitere Vertragspflichten des Lieferanten	43	287
VI. Ausbleiben der Lieferung – Fristloses Kündigungsrecht des Leasingnehmers gemäß § 543 Abs. 2 Nr. 1 BGB	50	290
 F. Geschuldetes Entgelt	 1	 291
I. Zahlung der Leasingraten	2	291
II. Vorauszahlungspflicht	10	294

	Rz.	Seite
III. Anpassungsklauseln	11	295
IV. Aufrechnungsverbote – § 309 Nr. 3 BGB	32	303
V. Einrede des nicht erfüllten Vertrages – § 320 BGB	35	304
VI. Sittenwidrigkeit gemäß § 138 Abs. 1 BGB	39	306
G. Lieferstörungen: Unmöglichkeit und Verzug	1	321
I. Hauptpflicht des Leasinggebers	1	321
II. Unmöglichkeit/Ausbleiben der Lieferung	4	322
III. Rechtsfolgen für den Leasingvertrag	9	325
IV. Regelungen in den Leasing-AGB	17	331
V. Lieferverzug	25	335
H. Abtretungskonstruktion – Haftung für Sach- und Rechtsmängel des Leasingguts	1	341
I. Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen	2	341
II. Abtretungskonstruktion – Gestaltungsrechte § 437 Nr. 2 BGB	16	349
III. Abtretungskonstruktion – § 437 Nr. 2 BGB: Rücktritt – Minderung	36	361
IV. Abtretungskonstruktion – § 437 Nr. 3 – Schadensersatz- anspruch	52	368
V. Wirksamkeitsgrenzen von Haftungsfreizeichnungs- klauseln in den Lieferanten-AGB	73	379
VI. Verbindliche Hinnahme des Ergebnisses der gewähr- leistungsrechtlichen Auseinandersetzung zwischen Lieferant und Leasingnehmer	92	387
VII. Leistungsverweigerungsrecht des Leasingnehmers – Mängelrüge – Nacherfüllung	105	395
VIII. Klageweise Durchsetzung der Rechte/Ansprüche aus § 437 Nr. 2 BGB	120	403
IX. Rücktritt – Rücktrittsfolgen gemäß §§ 346 ff. BGB	133	409
X. Nacherfüllung, Rücktritt und Minderung: Ermächtigungskonstruktion	142	413
XI. Rückabwicklung im Verhältnis zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer	144	414

XII. Geltendmachung des Minderungsrechts gemäß § 437 Nr. 2 BGB	166	426
XIII. Schadensersatzanspruch statt der Leistung	168	427
XIV. Rechtsmängelhaftung	170	427
XV. Sonderproblem Ersatzlieferung	180	431
XVI. Verjährung – Haftung des Leasinggebers für „Spätschäden“	212	447
XVII. Umfang der Abtretungskonstruktion	227	453
XVIII. Subsidiäre Eigenhaftung des Leasinggebers	234	457
XIX. Unwirksamkeit der leasingtypischen Abtretungs- konstruktion – Schadensersatz- und Erstattungs- ansprüche des Leasingnehmers	250	464
XX. Überwälzung des Insolvenzrisikos des Lieferanten	254	467
 I. Risikotragungsklauseln – Unterhaltungspflichten ..	1	469
I. Begriffliches	2	469
II. Mietrechtliche Ausgangslage	3	469
III. Versicherungspflicht	10	473
IV. Versicherungsleistungen – Anrechnungspflichten	14	476
V. Zerstörung/Beschädigung des Leasingguts aufgrund eines Umstands, den ein Dritter zu vertreten hat	23	480
VI. Zerstörung/Beschädigung des Leasingguts aufgrund eines Umstands, den der Leasingnehmer zu vertreten hat	31	483
VII. Instandhaltung/Instandsetzung – Wartung	51	492
 J. Ordentliche Beendigung des Leasingvertrages	1	498
I. Rückgabeanspruch – Rückgabepflicht	2	498
II. Ordnungsgemäßer Zustand des Leasingguts	8	501
III. Einbauten – Wegnahmepflicht des Leasingnehmers	12	503
IV. Verspätete Rückgabe – Fortsetzung des Gebrauchs – § 546a BGB	17	505
V. Verzug – weitergehender Schadensersatzanspruch wegen Nichterfüllung der Rückgabepflicht	35	513
VI. Fortsetzung des Gebrauchs des Leasingguts – stillschweigende Verlängerung	43	515

	Rz.	Seite
VII. Eintrittsrechte von Ehegatten/Erben in den Leasingvertrag	47	517
VIII. Berechnung des Vollamortisationsanspruchs des Leasinggebers – Ordentliche Kündigung	50	518
IX. Verwertung des Leasingguts – Anrechnung des Verwertungserlöses	84	531
X. Andienungsrecht und Kaufoption des Leasingnehmers	124	548
K. Fristloses Kündigungsrecht des Leasinggebers	1	555
I. Außerordentliche Kündigung: Wichtiger Grund	2	555
II. Vertragswidriger Gebrauch des Leasingguts	6	557
III. Zahlungsverzug des Leasingnehmers	10	559
IV. Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Leasingnehmers	18	562
V. Gebrauchsüberlassung an Dritte	23	565
VI. Austausch des Leasingguts – Änderung des Standorts	25	566
VII. Verfallklausel	27	567
VIII. Sicherstellung des Leasingguts	29	568
IX. Herausgabe des Leasingguts – Einstweilige Verfügung	32	568
X. Berechnung des Schadensersatzanspruchs statt der Leistung	37	571
L. Verbraucherleasing	1	582
I. Vertragsparteien	3	582
II. Anwendbarkeit der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf	39	592
III. Vorschriften über Verbraucherdarlehensverträge	267	659
IV. Fernabsatzgeschäfte	449	723
M. Pkw-Leasing	1	726
I. Erscheinungsformen	1	726
II. Recht des Pkw-Leasingvertrages und Schuldrechtsreform . .	20	732
III. Rechtsnatur und Restwert-Problematik des Kilometerabrechnungs-Vertrages	33	738

IV. Der Vertrag mit Gebrauchtwagenabrechnung – die Garantie des Restwerts durch den Leasingnehmer	72	756
V. Kündigungsrecht des Leasingnehmers im Schadensfall als Voraussetzung wirksamer Gefahrverlagerung	85	761
VI. Gutgläubiger Erwerb des Eigentums am Leasingfahrzeug durch die Leasinggesellschaft	99	767
N. Leasingverträge im Wege des Sale-and-lease-back	1	770
I. Einleitung	1	770
II. Das klassische Sale-and-lease-back zur Liquiditäts- beschaffung (Zwei-Personen-Sale-and-lease-back)	5	770
III. Das Finanzierungsleasing im Wege des Sale-and- lease-back	16	774
IV. Abwicklung des Sale-and-lease-back beim Finanzierungs- leasing	114	796
V. Leistungsstörungen und Mängelhaftung	134	801
VI. Vor- und Nachteile des Sale-and-lease-back	167	809
VII. Sale-and-lease-back mit unmittelbarem Eigentums- übergang vom Lieferanten auf den Leasinggeber	234	822
VIII. Sale-and-lease-back im Steuerrecht	240	824
IX. Sale-and-lease-back in der Insolvenz	269	829
X. Sale-and-lease-back mit Verbrauchern	275	831
O. Leasing in der Zwangsvollstreckung	1	833
I. Maßnahmen gegen den Leasingnehmer	2	833
II. Zwangsvollstreckung gegen den Leasinggeber	63	854
P. Leasing in der Insolvenz	1	860
I. Insolvenz des Leasingnehmers	3	860
II. Insolvenz des Leasinggebers	92	890
III. Insolvenz des Herstellers/Lieferanten	144	904
Q. Die Refinanzierung	1	907
I. Formen der Refinanzierung	1	907
II. Der Forderungskaufvertrag nach dem neuen Schuldrecht . .	6	908

	Rz.	Seite
III. Der Forfaitierungsvertrag im Leasinggeschäft	16	912
IV. Echte Forfaitierung – Kreditgewährung an den Leasingnehmer im Sinne des KWG	78	938
V. Forfaitierung nach dem Doppelstockmodell: Die Stellung der Bank in der Insolvenz des Leasinggebers	80	938
Anhang: Leasingerlasse der Finanzverwaltung		951
Fundstellennachweise der zitierten BGB-Entscheidungen		967
Stichwortverzeichnis		975

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Literaturverzeichnis	LXIII
Abkürzungsverzeichnis	LXXVII

	Rz.	Seite
A. Leasing im Bilanz- und Steuerrecht	1	1
I. Einleitung	1	1
II. Leasing nach HGB und deutschem Steuerrecht	4	2
1. Leasingformen	5	2
a) Finanzierungsleasing	5	2
aa) Vollamortisationsverträge (Full-pay-out-Leasing) . . .	6	3
bb) Teilamortisationsverträge (Non-pay-out-Leasing) . . .	7	3
b) Operate-Leasing	9	4
c) Sale-and-lease-back	10	4
d) Spezialleasing	11	4
e) Abgrenzung von Miete und Leasing	12	4
2. Klassifizierungsrelevante Vertragsbestandteile in Leasing- verhältnissen	14	7
3. Regelungen der obersten Finanzbehörde über die Zurechnungsfrage	22	8
a) Vollamortisationsverträge über bewegliche Wirtschaftsgüter	27	10
b) Teilamortisationsverträge über bewegliche Wirtschaftsgüter	28	11
c) Vollamortisationsverträge über unbewegliche Wirtschaftsgüter	29	12
d) Teilamortisationsverträge über unbewegliche Wirtschaftsgüter	30	13
4. Sonderfälle der Zurechnung	31	15
a) Sale-and-lease-back	31	15
b) Spezialleasing	32	15
5. Ausweis und Bewertung von Leasinggegenständen	33	16
a) Zurechnung beim Leasinggeber	34	17
b) Zurechnung beim Leasingnehmer	37	18

6. Sonderfragen der Leasingbilanzierung nach HGB und deutschem Steuerrecht	41	20
a) Steuerliche Dauerschuldproblematik	41	20
b) Forderungsverkauf/Forfaitierung	42	21
c) Risikovorsorge im Rahmen kredit- und leasingtypischer Risiken	48	23
7. Sonderfragen zu Ausweis und Bewertung der Leasinggeschäfte	50	24
a) Wirtschaftliches Eigentum und Zurechnung beim Leasinggeber	50	24
b) Wirtschaftliches Eigentum und Zurechnung beim Leasingnehmer	55	25
8. Überblick über wesentliche Änderungen durch die Unternehmensteuerreform 2008	59	26
a) Einschränkung des Zinsabzuges durch eine Zinsschrankenregelung	60	27
b) Hinzurechnungen bei der Gewerbesteuer	62	28
aa) Abgrenzung zur bisherigen Rechtslage	62	28
bb) Darstellung im Detail	63	28
cc) Hinzurechnung von Miet- und Pachtzinsen sowie zeitlich befristete Rechte	64	29
dd) Fazit	65	29
c) Sonderthemen	68	30
aa) Aufgabe des Korrespondenzprinzips	68	30
bb) Hinzurechnung und Kürzung bei Streubesitzdividenden und weitere Änderung	69	30
III. Leasingbilanzierung nach IFRS	70	31
1. Anwendung von IFRS	70	31
2. Definition von Leasingverhältnissen nach IFRS	72	32
3. Grundkonzept der Leasingbilanzierung nach IFRS	86	36
a) Verteilung von Chancen und Risiken auf Leasinggeber und Leasingnehmer	86	36
b) Klassifizierung von Leasingverträgen	88	37
c) Die Klassifizierungskriterien im Einzelnen	94	39
aa) Vertragsmäßiger Eigentumsübergang	94	39
bb) Günstige Kaufoption	95	39
cc) Verhältnis von Lease-Term und Nutzungsdauer (Laufzeittest)	102	41
dd) Verhältnis von Barwert der Mindestleasingraten und Fair Value (Barwerttest)	108	43
ee) Spezialleasing	115	46

ff) Zusätzliche Indikatoren zur Klassifizierung von Leasingverträgen	116	47
d) Sonderthema Immobilienleasing	117	47
aa) Betrachtung von Grund und Boden sowie Gebäude als Einheit	118	48
bb) Separate Betrachtung von Grund und Boden sowie Gebäude	119	48
cc) Leasingtransaktionen mit Objektgesellschaften	120	49
4. Bilanzierung, Bewertung und Darstellung von Operate-Lease-Verträgen	122	50
a) Darstellung von Operate-Leases beim Leasingnehmer	127	52
b) Darstellung von Operate-Leases beim Leasinggeber	131	53
5. Bilanzierung, Bewertung und Darstellung von Finance-Lease-Verträgen	133	54
a) Darstellung von Finance-Leases beim Leasingnehmer	134	54
aa) Erstbilanzierung des Leasingobjektes und der Leasingverbindlichkeit	134	54
bb) Folgebilanzierung des Leasingobjektes und der Leasingverbindlichkeit	139	56
(1) Folgebilanzierung des Leasingobjektes	139	56
(2) Folgebilanzierung der Leasingverbindlichkeit	148	58
cc) Anhangangaben des Leasingnehmers über Finance-Leases	150	59
dd) Beispiel für die bilanzielle Darstellung eines Finance-Lease-Verhältnisses	151	60
b) Darstellung von Finance-Leases beim Leasinggeber	152	62
6. Sonderfragen der Leasingbilanzierung nach IFRS	166	66
a) Vorgehensweise zum Erstanwendungszeitpunkt der IFRS	166	66
b) Vertragsanbahnungs- und -abschlusskosten (Initial direct costs)	168	67
c) Reklassifizierung von Leasingverträgen	172	68
d) Auswirkungen von Finance-Lease-Verträgen auf die Kapitalflussrechnung	181	70
e) Sale-and-lease-back	182	70
aa) Sale-and-finance-lease-back	184	71
bb) Sale-and-operate-lease-back	186	72
IV. Leasingbilanzierung nach US-GAAP	191	73
1. Einführung	191	73
a) Grundlagen der US-GAAP-Rechnungslegung	191	73

	Rz.	Seite
b) Wesentliche Verlautbarungen nach US-GAAP zum Leasing	202	79
2. Begriff und Arten von Leasing	203	80
a) Abgrenzung von Finanzierungs- und Mietleasing	204	80
b) Klassifizierung von Leasingverträgen nach US-GAAP	206	80
c) Testkriterien zur Leasing-Klassifizierung	208	82
aa) Transfer-of-ownership-Test	208	82
bb) Bargain-Purchase-Option	209	82
cc) Lease-term-Economic-Life-Test	210	83
dd) Recovery-of-investment-Test	214	84
d) Fallbeispiel zur Bilanzierung von Capital-Lease-Verhältnissen nach US-GAAP	224	88
e) Zusatzkriterien für Capital-Lease-Verhältnisse auf Seiten des Leasinggebers	226	90
f) Formen von Capital-Lease-Verhältnissen	227	91
aa) Sales-type-lease (SFAS 6.b.i.)	228	92
bb) Direct-financing-lease (SFAS 6.b.ii/iii.)	229	92
(1) Direct-financing-lease i.e.S.	229	92
(2) Leveraged-lease	230	92
g) Immobilienleasing	231	92
h) Sonderformen des Leasings	232	93
aa) Verkaufsvertrag mit Restwertgarantie	232	93
bb) Sale-and-lease-back-Transaktionen	233	93
cc) Sale-and-lease-back-Transaktionen bei Immobilien	234	94
3. Ausgewählte Anhangangaben zum Leasing	235	94
4. Sonderthema: Variable Interest Entities (VIE)	237	95
5. Bilanzielle Behandlung von Leasingverträgen nach US-GAAP	246	99
a) Capital-Lease – Behandlung beim Leasingnehmer	247	99
b) Operate-Lease – Behandlung beim Leasingnehmer	248	100
c) Capital-Lease – Behandlung beim Leasinggeber	249	100
aa) Sales-type-lease	250	100
bb) Direct-finance-lease	251	101
d) Operate-Lease – Behandlung beim Leasinggeber	252	101
V. Gegenüberstellung Leasingbilanzierung US-GAAP, IFRS und HGB	253	102

B. Rechtliche Qualifizierung von Finanzierungsleasingverträgen	1	114
I. Qualifikationsmerkmale der Judikatur	2	114
1. Gesicherter Bestand	2	114
2. Auswirkungen des VerbrKrG	4	115
II. Meinungsstand in der Literatur	5	116
1. Qualifikation als Vertrag sui generis	5	116
2. Allgemeine Nachteile dieser Qualifikation	7	117
III. Eigene Stellungnahme	9	118
1. Ausgangspunkt: Kongruenz zwischen steuerrechtlicher und zivilrechtlicher Qualifikation	10	118
a) Wirtschaftliches Eigentum des Leasinggebers	10	118
b) Mietvertragliche Entsprechung	13	120
c) Unerheblichkeit kaufrechtlicher Einschränkungen	14	121
2. Schuldrechtsreform – § 500 BGB	15	121
3. Schlussfolgerungen für die Rechtsnatur	16	122
a) Nach Maßgabe der Rechtsprechung	16	122
b) Einfluss der Verbraucherkreditrichtlinie	17	123
c) Ansicht von <i>Canaris</i>	18	124
d) Eigene Auffassung – § 500 BGB	19	124
IV. Typologische Konsequenzen der Kongruenz der steuerrechtlichen und zivilrechtlichen Betrachtung	20	125
1. Bei Vollamortisationsverträgen	21	125
a) Rückgabe des Leasingguts nach Ende der Grundmietzeit	22	126
b) Kaufoption zugunsten des Leasingnehmers	23	126
c) Anschlussmiete zugunsten des Leasingnehmers	25	127
2. Bei Teilamortisationsverträgen	26	127
a) Ausgangspunkt	26	127
b) Amortisationspflicht als Garantiepflcht des Leasingnehmers	27	127
3. Kritik an der BGH-Rechtsprechung – eigene Position: Vollamortisationsanspruch – Garantiepflcht des Leasingnehmers	29	128
a) Notwendige Differenzierung zwischen Vollamortisations- und Teilamortisationsverträgen	29	128
aa) Besonderheit: Risiko der Wertminderung	29	128
bb) Selbständiges Garantieverprechen	30	128

cc) Keine primär kreditorischen Elemente	31	129
dd) Mietrechtliche Einordnung – Garantiepflicht – typengemischter Vertrag	33	130
b) Gemeinsamkeiten: Berücksichtigung des Beschaffungs- vorgangs	34	131
c) Kontrollnorm: § 307 Abs. 2 Nr. 1 oder § 307 Abs. 2 Nr. 2 BGB	36	132
aa) Ansatzpunkte für § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB	37	132
bb) Weitere Ansatzpunkte für § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB . .	39	133
4. Folgerungen: Besonderheiten der garantiemäßigen Vollamortisationspflicht des Leasingnehmers bei den einzelnen Typen des Teilamortisationserlasses	40	133
a) Teilamortisationsvertrag mit Andienungsrecht des Leasinggebers	41	134
aa) Zivilrechtliche Einordnung des Andienungsrechts . .	42	134
bb) Garantiepflicht des Leasingnehmers	44	135
cc) Kaufvertrag als Vehikel der Garantiepflicht	46	136
dd) Transparenzgebot	47	136
b) Vertragsmodell mit Mehrerlösbeteiligung des Leasingnehmers	48	137
aa) Erlasskonforme Vorgaben	48	137
bb) Verwertungspflicht des Leasinggebers – Garantiepflicht des Leasingnehmers	49	138
c) Vertragsmodell des kündbaren Teilamortisationsver- trages mit Abschlusszahlung des Leasingnehmers	51	138
aa) Steuerrechtliche Vorgaben	51	138
bb) Amortisationsrecht des Leasinggebers als Garantiepflicht des Leasingnehmers	52	139
5. Rechtsfolgen im Fall der Unwirksamkeit	53	140
a) Bei Berufung auf § 307 Abs. 2 Nr. 2 BGB	53	140
b) Bei Berufung auf § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB	54	141
6. Erfordernis einer transparenten Vertragsgestaltung – Vorschlag	55	141
a) Gegenüber dem Leasingnehmer als Verbraucher	56	141
b) Gegenüber Kaufleuten/Unternehmern als Leasing- nehmer	57	142
c) Klauselvorschlag	58	142
d) Rechtsfolgen bei fehlender Transparenz	62	143
aa) Rückgriff auf § 306 Abs. 2 BGB	62	143
bb) Bestehen eines leasingtypischen Ausgleichs- anspruchs?	63	144
cc) Ausnahme – Leasingnehmer als Verbraucher	65	145

V. Finanzierungsleasing – Hersteller- und Händlerleasing	66	145
1. Typologische Einordnung	66	145
2. Direktes Herstellerleasing	68	146
3. Indirektes Hersteller- und Händlerleasing	71	148
VI. Sale-and-lease-back-Verträge	74	149
VII. Operating-Leasing	76	149
VIII. Mietkauf	78	150
1. Steuerrechtliche Differenzierung	79	151
2. Zivilrechtliche Einordnung	83	152
a) Maßgeblichkeit steuerrechtlicher Ausgangserwägungen	83	152
b) Zivilrechtliche Erwägungen	84	152
3. Weitere Rechtsfolge: Anwendbarkeit von § 499 BGB	87	154
C. Vertragsabschluss zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer	1	155
I. Tatbestandselemente von § 305 Abs. 1 Satz 1 BGB	2	155
1. Vorformulieren	3	155
2. Vielzahl von Verträgen	4	156
3. „Stellen“	5	157
4. Unerhebliche Umstände	6	157
II. Aushandeln – Verhandeln – Individualvereinbarungen gemäß § 305 Abs. 1 Satz 3 BGB	7	157
1. Voraussetzungen	7	157
2. Punktueller Aushandeln	10	159
3. Unveränderte Übernahme des vorformulierten Textes	12	160
4. Darlegungs- und Beweislast	14	161
III. Verbraucherverträge gemäß § 310 Abs. 3 BGB	16	162
1. Anwendungsbereich	17	162
2. Verwendung von Drittklauseln	20	163
3. Verwendung von Einmalbedingungen/Individualvertragsklauseln	22	164
4. Berücksichtigung der den Abschluss des Leasingvertrages begleitenden Umstände	26	165

	Rz.	Seite
IV. AGB und unternehmerischer Verkehr	28	167
V. Antragsfristen: Bestellung des Leasingnehmers	29	168
1. Länge der Frist	30	168
a) Generelle Gesichtspunkte	30	168
b) Unternehmerischer Verkehr: Vorlage bestimmter Unterlagen	32	169
aa) Transparenzfordernis	33	169
bb) Verlängerung der Bindungswirkung	34	169
2. Nicht hinreichend bestimmte Frist	35	170
3. Unternehmerischer Verkehr	36	170
VI. Einbeziehung der AGB des Lieferanten des Leasingguts ...	37	171
1. Wirksame Einbeziehung gemäß § 305 Abs. 2 BGB	37	171
2. Gegenüber dem Leasingnehmer als Unternehmer	37	171
a) Einbeziehung der Leasing-AGB	37	171
b) AGB des Lieferanten	39	172
3. Unwirksamkeit der Lieferanten-AGB	40	172
a) Leasinggeber als AGB-Verwender?	41	173
aa) Lieferanten-AGB als integraler Bestandteil der Leasing-AGB	41	173
bb) Vorformulieren der Lieferanten-AGB – keine Identität zum Verwenderbegriff	43	174
b) Konsequenzen	44	174
aa) Verwenderrisiko nach § 306 Abs. 2 BGB	44	174
bb) BGH-Entscheidung vom 21.12.2005	46	175
VII. Mithaftung Dritter	47	176
1. Tatbestand von § 309 Nr. 11a BGB	48	176
2. Mithaftungsverpflichtungen – Schuldbeitritt	50	178
a) Mithaftungserklärung – grundsätzliche Erwägungen ...	51	178
b) Abgrenzung gegenüber der Bürgschaft	53	178
c) Schuldbeitritt – Verbraucher gemäß § 13 BGB	54	179
aa) Gesellschaftsschuld – Beitretender	55	180
bb) Selbständiges Widerrufsrecht – § 495 BGB	56	181
d) Schuldbeitritt: Angabepflichten gemäß § 492 BGB	58	182
aa) Weitere Angabepflichten	59	182
bb) Einzelheiten	60	183
(1) Gleichstellung des Dritten mit Kredit- nehmer	60	183
(2) Gleichstellung des Dritten mit dem Leasingnehmer	61	183

(3) Schriftformerfordernis	62	184
(4) Sanktionswirkung	64	185
(5) Formunwirksamkeit – § 139 BGB	65	186
3. Vertragsübernahme	66	187
a) Parallele zum Schuldbeitritt	67	187
b) Weitere Haftung des (ursprünglichen) Leasingnehmers	68	187
4. Mehrere Leasingnehmer	69	188
a) Tatsächlicher Ausgangspunkt	69	188
b) Konsequenzen	70	188
5. Bürgschaft	71	189
a) Grundsätzliche Erwägungen	71	189
b) Privatbürgschaft – Privatleasing	72	190
c) Haustürgeschäft – § 312 BGB	73	191
d) Auswirkungen	74	192
VIII. Lieferant als Stellvertreter des Leasinggebers?	76	192
1. Grundaussage	77	193
2. Vollmachtsbeschränkende Klauseln	78	194
a) Allgemeine Vertragspraxis	79	194
b) Anscheins- und Duldungsvollmacht	81	195
aa) Voraussetzungen	81	195
bb) Beschränkende Klauseln	82	196
3. Keine Empfangsvollmacht des Lieferanten	84	197
a) Vollmachtsbeschränkende Klausel	84	197
b) Bei Unwirksamkeit der Abtretungskonstruktion	86	198
c) Keine Hinweis- und Aufklärungspflichten des Lieferanten	88	199
4. Wissenszurechnung gemäß § 166 Abs. 1 BGB analog?	90	200
a) Lieferant als Verhandlungshelfe des Leasinggebers	91	200
b) Stillschweigende Vereinbarung einer Kongruenz von Erwerbs- und Leasingvertrag	93	201
c) Lösung: Haftung des Leasinggebers aus §§ 241 Abs. 2, 280 BGB	96	203
d) Keine Verhandlungshelfenschaft des Lieferanten	97	203
IX. Lieferant als Verhandlungs- und Erfüllungsgehilfe des Leasinggebers – Haftung nach § 278 BGB	98	204
1. Grundsatz	99	204
a) Verbindlichkeit des Leasinggebers	99	204
b) Praktisch zentraler Fall: Überlassen von Vertragsformularen	100	205
c) Testfrage: Eigenes Handeln dem Leasinggeber erspart?	101	205

2. Praktisch relevante Erklärungen des Lieferanten	102	206
a) Inhalt und Grenzen des Leasingvertrages	102	206
b) Einzelne Sanktionen	103	207
aa) Rücktritt	103	207
bb) Ersatz des Vertrauensschadens	104	208
3. Notwendige Grenzziehung	105	208
a) Allgemein	105	208
b) Sondervereinbarungen – keine Erfüllungsgehilfenschaft	106	209
aa) Ausgangspunkt	106	209
bb) Präjudizien	107	210
cc) Lösungsansatz	108	211
c) Leasingfinanzierung auf eigene Faust	109	212
d) Ablehnung der Erfüllungsgehilfenschaft des Lieferanten	110	212
4. Wirksamkeit von Haftungsfreizeichnungsklauseln	111	213
a) Schadensersatzansprüche gegenüber dem Leasinggeber	111	213
b) Freizeichnungstatbestände	112	214
aa) Reichweite der Haftungsfreizeichnung	113	214
bb) Lieferant als Verhandlungsgehilfe des Leasinggebers	115	215
(1) Erfordernis einer wirksamen Einbeziehung – vorvertragliches Stadium	115	215
(2) Unwirksamkeitskriterien	116	216
cc) Rechtsfolge – Eingreifen der Abtretungskonstruktion	118	216
X. „Einsteigen“ des Leasinggebers in die Bestellung des Leasingnehmers	121	218
1. Grundtatbestand	121	218
a) Bestellung des Leasingnehmers beim Leasinggeber	121	218
b) „Einsteigen“ des Leasinggebers	122	218
2. Scheitern der Vertragsübernahme	127	220
3. Verhinderung des Bedingungseintritts: § 162 Abs. 2 BGB	128	220
4. Widerrufsrecht des Verbrauchers	132	221
5. Treuwidrigkeit des Leasingnehmers?	133	222
6. Anzahlungen/Vorauszahlungen auf den Kaufvertrag	134	222
7. Bemühen um eine Leasingfinanzierung	135	223
a) Dogmatische Struktur	135	223
b) Frist	136	223
8. Gleichzeitigkeit von Kauf- und Leasingantrag	137	224

XI. Verschulden bei Vertragsabschluss – Ansprucharsenal im leasingtypischen Dreiecksverhältnis	138	225
1. Aufklärungs-, Hinweis- und Beratungspflichten des Leasinggebers	140	225
a) Ausgangspunkt	140	225
b) Betreffend die Auswahl des Leasingguts	141	226
2. Lieferant als Erfüllungsgehilfe des Leasinggebers	142	227
a) Grundaussage	142	227
b) Leasingnehmer als Verbraucher	144	228
3. Aufklärungs-, Hinweis- und Beratungspflichten des Lieferanten	145	229
a) Sondervereinbarungen	145	229
b) Lieferant als Verhandlungsgehilfe des Leasinggebers – § 278 BGB	146	229
c) „Einsteigemodell“	147	229
4. Selbständiger Beratungsvertrag	148	230
5. Aufklärungs-, Hinweis- und Beratungspflichten des Leasingnehmers	149	230
a) Allgemein: Keine Pflicht	149	230
b) Bestehen von „Sondervereinbarungen“ zwischen Lieferant und Leasingnehmer	150	231
6. Abschluss des Leasingvertrages – Ende der Haftung wegen Verschuldens bei Vertragsabschluss	151	232
7. Schadensersatzsanktionen	152	232
a) Ansprüche gegenüber dem Leasinggeber	152	232
b) Haftungsfreizeichnung	153	232
XII. Abschlussmängel – Irrtum – arglistige Täuschung	154	233
1. Einigungsmängel	154	233
a) Kaufvertrag – Leasingvertrag	155	233
b) Irrtum des Lieferanten	158	234
c) Anfechtungsrecht des Lieferanten	159	234
2. Anfechtung wegen Arglist – § 123 BGB	160	235
a) Tatbestand der Arglist	160	235
b) Lieferant des Leasingguts als „Dritter“ i.S.v. § 123 Abs. 2 BGB	161	235
c) Lieferant des Leasingguts kein „Dritter“	168	238
3. Adressat der Anfechtungserklärung	169	239
a) Ausgangspunkt	169	239
b) Leasinggeber – Lieferant – Empfangsbotenschaft?	172	240
aa) Beim „Einsteigemodell“	173	240

	Rz.	Seite
bb) Lieferant als Verhandlungsgehilfe	174	240
cc) Lieferant kein Verhandlungsgehilfe	175	240
4. Eigenhaftung des Lieferanten nach § 311 Abs. 3 BGB	176	241
a) Allgemeine Voraussetzungen	176	241
b) Leasingtypisches Dreiecksverhältnis	177	242
c) Vorvertragliche Schadensersatzhaftung des Lieferanten	179	243
D. Vertragsverhältnis Leasinggeber – Lieferant des Leasingguts	1	244
I. Kaufvertrag zwischen Leasinggeber und Lieferant des Leasingguts	2	244
1. Erwerbsvorgang	3	244
2. Bestell-AGB des Leasinggebers – Abtretungskonstruktion ..	5	245
a) Vorteilhaftigkeit der Verwendung von Bestell-AGB	6	246
b) Unwirksamkeit der Lieferanten-AGB – § 306 Abs. 2 BGB ..	8	247
c) Wiederaufleben der mietvertraglichen Eigenhaftung ...	9	247
II. Risikoabwälzende Vereinbarungen	10	248
1. Ergebnisse der Rechtsprechung – Wiederverkaufsrecht des Leasinggebers	11	248
a) Typologische Einordnung	11	248
b) Besitzverschaffungspflicht	13	249
c) Abbedingung der Mängelhaftung durch den Leasinggeber	15	249
aa) Gewährleistungsausschluss	16	250
bb) Weitergehende Abbedingung der Haftung	17	251
d) Versicherte Risiken	18	251
2. Benennung eines Nachmieters	20	252
3. Vermarktungsvereinbarungen	22	253
a) Allgemeines Vermarktungsrisiko	23	253
b) Garantiemäßige Überwälzung des Risikos des „Restwerts“	25	254
aa) Bonitäts- und Insolvenzrisiko des Leasingnehmers ..	26	254
bb) „Einstiegemodell“	29	256
c) Garantie des „Restwerts“ – Leistungsstörungen: Schadensersatz statt der Leistung	30	256
4. Hersteller- und Händlerleasing	33	257
a) Kilometer-Abrechnungsvertrag	34	257
aa) Grundsätzliche Erwägungen	34	257

bb) Abgrenzung über dem Bonitäts- und Insolvenzrisiko des Leasingnehmers	36	258
5. Weitere Bedenken: Garantiepflcht des Lieferanten und „Restwert“	38	259
6. Weitere AGB-rechtliche Bedenken	42	261
a) Übernahme des Insolvenzrisikos des Leasingnehmers . .	42	261
b) „Einsteigemodelle“	44	262
c) Hersteller- und Händlerleasing	45	262
d) Kilometer-Abrechnungsvertrag	46	263
III. Verbot von Zusagen/Erklärungen des Lieferanten gegen- über dem Leasingnehmer	47	264
1. Haftungsrechtliche Konsequenzen	48	264
2. Schadensersatzsanktion	49	264
E. Vollzug des Leasingvertrages – Hauptpflichten des Leasinggebers	1	266
I. Hauptpflicht des Leasinggebers	1	266
1. Überlassung eines gebrauchstauglichen/funktions- tüchtigen Leasingguts	1	266
a) Lieferant als Erfüllungsgelhilfe des Leasinggebers	2	266
b) Pflichtverletzungen	3	267
c) Ende der Erfüllungsgelhilfenschaft des Lieferanten	4	267
2. Anlieferung/Annahme des Leasingguts	5	267
II. Rüge- und Untersuchungspflicht – § 377 HGB	6	268
1. Überwälzung der Obliegenheiten – unternehmerischer Verkehr	6	268
a) Aufgrund ausdrücklicher Vereinbarung	6	268
b) Keine Genehmigungsfiktion des § 377 Abs. 2 und 3 HGB	7	269
2. Formularmäßige Verkürzung der Untersuchungs- und Rügeobliegenheit	8	269
3. Weiterreichende Untersuchungspflicht – Bestätigung der „Vertragsgemäßheit“	9	270
a) Wirksamkeit einer solchen Vereinbarung?	9	270
b) Bedenkliche Rechtsfolgen	10	271

III. Abnahme- und Übernahmebestätigung	11	271
1. Rechtsnatur	11	271
a) Quittung	11	271
b) Funktion der Abnahmebestätigung im Leasingprozess ..	12	272
2. Empfangsbestätigung – Bestätigung der Mängelfreiheit – Besondere Erfordernisse gegenüber einem Leasingnehmer als Verbraucher	13	272
a) Wertung nach § 309 Nr. 12b BGB	14	272
b) Unternehmerischer Verkehr – § 307 BGB	16	273
aa) Hinreichender Schutz durch § 377 HGB	16	273
bb) Keine besondere Kontrollfunktion	18	274
cc) Zahlung des Kaufpreises durch den Leasinggeber nach Erhalt der Abnahmebestätigung	19	275
IV. Unrichtige Abnahme- und Übernahmebestätigung: Ansprüche des Leasinggebers	21	276
1. Grundtatbestand: Keine Erfüllungsgehilfenschaft des Lieferanten	21	276
a) Pflichtverletzung des Lieferanten	22	276
b) Pflichtverletzung des Leasingnehmers	23	277
aa) Sanktionen	23	277
bb) Kein Anspruch auf Ausstellung einer bestimmten Form der Abnahmebestätigung	24	277
c) Fehlendes Verschulden des Leasingnehmers	25	278
d) Kollusives Zusammenwirken zwischen Lieferant und Leasingnehmer	26	279
e) Mitverschulden des Leasinggebers?	27	279
2. Grundtatbestand: Lieferantenprozess	28	280
a) Regelung des rechtzeitigen Erhalts der Abnahme- bestätigung in den Bestell-AGB des Leasinggebers	28	280
b) Leasingnehmer als Erfüllungsgehilfe des Leasinggebers ..	30	280
c) Verspätete Ausstellung der Abnahme- und Übernahme- bestätigung	31	281
aa) Geltung von § 271 BGB?	31	281
bb) Nebenpflicht oder Obliegenheit?	32	282
d) Entstehen des Zahlungsanspruchs	33	282
3. Rechte des Leasingnehmers trotz Ausstellung einer Abnahme- und Übernahmebestätigung	34	283
a) Einrede des nicht erfüllten Leasingvertrages	35	283
b) Teillieferung	36	283
aa) Grundsatz	36	283
bb) Umfang der Zahlungsverweigerung, § 320 Abs. 2 oder § 641 Abs. 3 BGB?	37	284

	Rz.	Seite
4. Sperre des § 536b BGB?	38	284
a) Ausgangspunkt der Norm	38	284
b) Vorrang der leasingtypischen Abtretungskonstruktion ..	40	285
aa) Gegenüber § 377 HGB	41	286
bb) Leasingnehmer als Verbraucher	42	286
V. Abnahme des Leasingguts – weitere Vertragspflichten des Lieferanten	43	287
1. Grundsatz: Vertragliche Kongruenz von Kauf- und Leasingvertrag auch in Bezug auf etwaige weitere Erfüllungspflichten	43	287
2. Kostentragung	45	288
a) Transparenzgebot	45	288
b) Überraschende Klausel	47	288
VI. Ausbleiben der Lieferung – Fristloses Kündigungsrecht des Leasingnehmers gemäß § 543 Abs. 2 Nr. 1 BGB	50	290
F. Geschuldetes Entgelt	1	291
I. Zahlung der Leasingraten	2	291
1. Fälligkeit	2	291
2. Verzug	4	292
a) Verzugszinsen	4	292
b) Vorbehalt des geringeren Schadens – § 309 Nr. 5b BGB ..	6	292
3. Kosten der Mahnung – Pauschalen	7	293
II. Vorauszahlungspflicht	10	294
III. Anpassungsklauseln	11	295
1. Erscheinungsformen	11	295
2. Änderung der Leasingraten bei Änderungen des Preises des Leasingguts	12	295
a) Leasingnehmer als Verbraucher	12	295
aa) Kostenelements-klausel	13	295
bb) Verhältnis Leasinggeber – Lieferant	14	296
cc) Verwendung einer Preisvorbehaltsklausel	15	297
b) Leasingnehmer als Unternehmer	16	297
c) Unwirksamkeit der Klausel: § 306 Abs. 2 BGB – ergänzende Vertragsauslegung	18	298
3. Anpassung der Leasingraten an die „Geldmarktverhältnisse“	19	299

	Rz.	Seite
4. Anpassung der laufenden Leasingraten	21	300
a) Überraschende Klausel	22	300
b) Transparenzgebot	24	301
5. Überwälzung von Steuern und Abgaben	25	301
a) Änderung der Umsatzsteuer	25	301
b) Abwälzung sonstiger Steuern	26	301
aa) Steuern, Abgaben betreffend das Leasinggut	27	302
bb) Steuern, Abgaben betreffend den Leasinggeber	28	302
cc) Steuern, Abgaben betreffend den Leasingnehmer	29	302
6. Investitionszulagen – Subventionen	30	302
IV. Aufrechnungsverbote – § 309 Nr. 3 BGB	32	303
1. Gegenüber einem Verbraucher	32	303
2. Gegenüber einem Unternehmer	33	303
V. Einrede des nicht erfüllten Vertrages – § 320 BGB	35	304
1. Leasingnehmer als Verbraucher	35	304
2. Leasingnehmer als Unternehmer	38	305
VI. Sittenwidrigkeit gemäß § 138 Abs. 1 BGB	39	306
1. Auffälliges Missverhältnis	40	306
2. Ratenkredit als Vergleichsmaßstab	41	307
a) Vergleichbarkeit	41	307
aa) Keine höheren Aufwendungen des Leasinggebers im Vergleich zum drittfinanzierten Kauf	42	308
bb) Sonstige Mehraufwendungen	46	309
cc) Steuervorteile	48	310
dd) Restbuchwert	49	310
b) Berechnung des effektiven Jahreszinses – Ratenkredit- vertrag	50	310
aa) Uniformmethode	50	310
bb) Vollamortisationsverträge	54	312
cc) Teilamortisationsverträge	56	312
dd) Nettokreditbetrag – Anschaffungswert	59	313
ee) Kollusives Zusammenwirken	60	314
c) Berücksichtigung sonstiger leasingtypischer Besonder- heiten?	61	314
3. Subjektive Voraussetzungen des § 138 Abs. 1 BGB	63	315
a) Leasingnehmer als Verbraucher	64	315
b) Leasingnehmer als Unternehmer/Kaufmann	67	316

	Rz.	Seite
4. Rechtsfolgen der Sittenwidrigkeit	69	317
a) Schadensersatz	69	317
b) Rückforderungsanspruch	71	318
5. Sittenwidrigkeit des Erwerbsgeschäfts zwischen Leasing- geber und Lieferant des Leasingguts	73	319
a) Ausgangslage	73	319
b) Rechtsfolgen	75	320
G. Lieferstörungen: Unmöglichkeit und Verzug	1	321
I. Hauptpflicht des Leasinggebers	1	321
1. Überlassung eines gebrauchstauglichen/funktions- tüchtigen Leasingguts	1	321
2. Hauptpflicht des Lieferanten	3	322
II. Unmöglichkeit/Ausbleiben der Lieferung	4	322
1. Anfängliche objektive Unmöglichkeit	5	323
2. Nachträgliche Unmöglichkeit	6	324
3. Nichtvertreten des Leasinggebers	7	324
III. Rechtsfolgen für den Leasingvertrag	9	325
1. Kein Rückgriff auf den Fortfall der Geschäftsgrundlage	9	325
2. Dominanz des Kündigungsrechts	10	327
3. Rücktrittsrecht – § 326 BGB	12	328
4. Sonderzahlung	13	328
5. Teilweise Nichterfüllung	14	329
a) Grundtatbestand	14	329
b) Teilweise Nichterfüllung – Rücktritt – Erwerbsgeschäft	16	330
IV. Regelungen in den Leasing-AGB	17	331
1. Inkrafttreten des Leasingvertrages erst bei Ausstellung einer Abnahme- und Übernahmebestätigung	18	331
2. Kein Anspruch des Leasinggebers auf Aufwendungsersatz	19	332
3. Freizeichnungsverbote	21	333
a) Verbotstatbestand von § 309 Nr. 8 BGB	21	333
b) § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB – § 543 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BGB	22	333
4. Anwendung und Zulässigkeit der Abtretungskonstruktion	23	333

	Rz.	Seite
V. Lieferverzug	25	335
1. Rechtsgrundlage	25	335
2. Eingreifen der leasingtypischen Abtretungskonstruktion ..	27	335
a) Leasingnehmer als Verbraucher	28	336
b) Leasingnehmer als Unternehmer	30	337
aa) Allgemeine Erwägungen	30	337
bb) Wirksamkeitsgrenzen bei Haftung aus Verzug oder Unmöglichkeit	32	338
3. Fehlen oder Unwirksamkeit der leasingtypischen Abtretungskonstruktion	33	338
4. Sonstige Rechtsfolgen	36	340
H. Abtretungskonstruktion – Haftung für Sach- und Rechtsmängel des Leasingguts	1	341
I. Allgemeine Wirksamkeitsvoraussetzungen	2	341
1. Bisherige Rechtsprechung des BGH	2	341
2. Unwirksame Klauselgestaltungen	3	342
a) Eindeutig unwirksame Klauseln	3	342
b) Leasingnehmer als Verbraucher	4	342
c) Wirksame, aber bedenkliche Klauseln	5	343
d) Sonstige unwirksame Einschränkungen	7	344
e) Erstattungspflicht – Transparenzgebot	9	345
aa) Grundsätzlicher Ansatz	9	345
bb) Beachtung des Transparenzgebots	10	346
3. Weisungsrecht des Leasinggebers	11	347
a) Bestehen eines Auftragsverhältnisses?	11	347
b) Klage im Rahmen der Rückabwicklung gemäß § 437 Nr. 2 BGB	12	347
c) Unwirksame Weisung	14	348
II. Abtretungskonstruktion – Gestaltungsrechte § 437 Nr. 2 BGB	16	349
1. Auswirkungen der Schuldrechtsmodernisierung	16	349
a) Zulässigkeit der Abtretungskonstruktion	16	349
b) Alternativ: Ermächtigungskonstruktion betreffend die Rechte aus § 437 Nr. 2 BGB	17	350
c) Bedenken gegen umfassende Ermächtigungskonstruk- tion – Schadensersatzansprüche	19	351
2. Wirksamkeitsgrenzen der Lieferanten-AGB – Unterneh- merischer Geschäftsverkehr	20	352

	Rz.	Seite
a) Anspruch auf Nacherfüllung	21	352
aa) Wahlrecht des Lieferanten oder des Leasingnehmers	21	352
bb) Keine wirksame Abbedingung des Rechts auf Ersatzlieferung nach § 439 Abs. 1 BGB	23	353
cc) Übernahme der Mangelbeseitigungsaufwendungen – § 439 Abs. 2 BGB	25	354
b) „Fehlschlagen“ der Mangelbeseitigung	27	356
aa) Allgemeines	27	356
bb) Im Rahmen der Mangelbeseitigung	28	356
cc) Im Rahmen der Ersatzlieferung	29	357
c) Bestehen weitergehender Ansprüche/Rechte	30	357
3. Schadensersatzansprüche des Leasingnehmers – § 437 Nr. 3 BGB	31	358
a) Bestehen einer Garantie – Umfang und Inhalt der Abtretungskonstruktion	32	358
b) Anspruchsberechtigung aus einer Garantie – „Sondereinbarungen“	34	360
c) Grenzen der Freizeichnung in den Lieferanten- AGB – § 444 BGB	35	360
III. Abtretungskonstruktion – § 437 Nr. 2 BGB: Rücktritt – Minderung	36	361
1. Rücktritt/Minderung als Gestaltungsrecht	36	361
2. Regelung in den Lieferanten-AGB	37	362
a) § 309 Nr. 8b bb BGB – § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB	37	362
3. Rechtswirkungen des Rücktritts	39	362
a) Einordnung als Gestaltungsrecht	39	362
b) Rechtsfolgen	40	363
aa) Einrede des nicht erfüllten Vertrages – §§ 320, 309 Nr. 2 BGB	41	363
bb) Im Verbraucherleasing	42	364
cc) Gegenüber einem unternehmerischen Leasingnehmer	43	364
dd) Rücktritt	44	364
(1) Unbegründete Erklärung	45	364
(2) Begründete Erklärung	50	367
(3) Initiativrecht des Leasingnehmers	51	368
IV. Abtretungskonstruktion – § 437 Nr. 3 BGB – Schadens- ersatzanspruch	52	368
1. Ermächtigungskonstruktion	52	368
2. Abtretungskonstruktion: Schaden des Leasingnehmers	53	369
a) Ersatz des Eigenschadens des Leasingnehmers	53	369

b) Umfang des Schadens: Minderwert – Nutzungsschaden .	55	370
aa) Schadensausgleich zugunsten des Leasingnehmers .	56	370
bb) Nutzungsausfallschaden zugunsten des Leasinggebers?	57	371
cc) Drittschadensliquidation?	59	372
3. Einzelne Schadensersatzpositionen im Rahmen von § 437 Nr. 3 BGB	61	373
a) Schadensersatzanspruch auf entgangenen Gewinn gemäß § 280 Abs. 1 BGB	62	373
b) Anspruch auf Ersatz des Verspätungsschadens	64	374
c) „Weiterfressender“ Schaden	65	374
aa) Stand der Judikatur	66	374
bb) Erstrecken der leasingtypischen Abtretungskons- truktion auf Ansprüche nach § 823 Abs. 1 BGB	68	376
(1) Wirksamkeitsbedenken – § 536a Abs. 1 BGB	68	376
(2) Lösungsvorschlag	69	377
(3) Beachtung des Transparenzgebots	70	377
cc) Fassung des Klageantrags	72	378
V. Wirksamkeitsgrenzen von Haftungsfreizeichnungs- klauseln in den Lieferanten-AGB	73	379
1. Schadensersatz wegen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit – § 309 Nr. 7a BGB	74	379
2. Grobes Verschulden – § 309 Nr. 7b BGB	75	380
3. Schuldhaftige Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht – § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB	76	380
a) Grundsätzlicher Ansatz	76	380
b) Transparenzgebot	77	381
c) Zentrale Streitfrage: Freizeichnungsverbote im Rahmen der §§ 281 ff. BGB	78	382
d) Versicherungsschutz zugunsten des Lieferanten – Sachschäden: § 1 AHB	80	383
e) Haftungsbegrenzungsklausel	82	384
4. Lieferverzug	84	385
a) Vorrang des Individualvertrages	85	385
b) Grobes Verschulden	86	386
c) Einfache Fahrlässigkeit	87	386
d) Rücktrittsrecht	88	386
e) Schadensersatz statt der Leistung	89	386
5. Unmöglichkeit	90	386
6. Rechtsfolgen	91	387

VI. Verbindliche Hinnaahme des Ergebnisses der gewährleistungsrechtlichen Auseinandersetzung zwischen Lieferant und Leasingnehmer	92	387
1. Grundsatz	93	387
a) Interessengerechte Auslegung	95	388
b) Erfordernis einer klarstellenden AGB-Klausel	96	389
2. Eingeschränktes und unbeschränktes Recht auf Rücktritt – § 437 Nr. 2 BGB	97	389
3. Anspruch auf Nacherfüllung, Minderung, Schadensersatz	98	390
4. Rechtskräftiges Urteil	99	390
5. Außergerichtliche Abreden	100	391
a) Innerhalb der Verjährungsfristen	100	391
b) Außerhalb der Verjährungsfristen	101	392
6. Kollusion	103	393
a) Voraussetzungen	103	393
b) Kulanz	104	394
VII. Leistungsverweigerungsrecht des Leasingnehmers – Mängelrüge – Nacherfüllung	105	395
1. Leasingnehmer als Verbraucher	106	395
2. Leasingnehmer als Unternehmer	107	395
a) Leasingnehmer als „Käufer“	107	395
aa) Ausgangserwägungen	107	395
bb) Konsequenzen der Abtretungskonstruktion	109	396
b) Anwendung der Rechtsregel des § 359 Satz 3 BGB (analog)?	110	397
c) Teilweise Lieferung – Nichterfüllung – Nacherfüllung durch den Lieferanten	112	398
3. Gleichbehandlungspflicht für den Leasingnehmer als „Käufer“	115	400
4. Ausübung des Zurückbehaltungsrechts	117	401
5. Versäumnis der Rüge gemäß § 377 HGB	118	402
VIII. Klageweise Durchsetzung der Rechte/Ansprüche aus § 437 Nr. 2 BGB	120	403
1. Frühere Rechtslage	120	403
a) Recht auf Zahlungsverweigerung	120	403
b) Aussetzen einer Zahlungsklage des Leasinggebers – § 148 ZPO	121	403

c) Keine unverzügliche Erhebung der Wandelungs- oder Minderungsklage	122	404
2. Rechtslage nach der Schuldrechtsreform	123	404
a) Unproblematische Konstellationen	123	404
b) Strittige Konstellation – Unbegründetheit des Rücktrittsverlangens	124	405
c) Verhinderung der Schlechterstellung des Leasingnehmers gegenüber dem Käufer bzw. Mieter	125	406
3. Geltendmachung des Minderungsrechts – § 437 Nr. 2 BGB	129	408
a) Gleichartigkeit der Rechtsfolgen	129	408
b) Zulässigkeit einer Feststellungsklage nach § 265 ZPO ..	130	408
c) Erheblichkeitsschwelle beim Rücktritt	132	409
IX. Rücktritt – Rücktrittsfolgen gemäß §§ 346 ff. BGB	133	409
1. Allgemeines	133	409
2. Nutzungsentschädigung	135	410
a) Kongruenz zwischen Gebrauchsvorteilen und Leasingraten	135	410
b) Probleme bei einer Wertminderung	138	411
c) Sonderproblem: Ersatzlieferung	139	412
3. Rückgabe des Leasingguts Zug um Zug gegen Rückzahlung des Kaufpreises	140	412
X. Nacherfüllung, Rücktritt und Minderung: Ermächtigungskonstruktion	142	413
XI. Rückabwicklung im Verhältnis zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer	144	414
1. Anspruch auf Fortfall der Geschäftsgrundlage gemäß § 313 Abs. 1 BGB	145	414
a) Rechtsprechungsergebnisse vor der Schuldrechtsreform	145	414
b) Rechtslage nach der Schuldrechtsreform	147	415
aa) Unproblematische Feststellungen	147	415
bb) Ersetzen der Lösung über § 313 Abs. 1 BGB durch Kündigungsregeln	148	415
c) Eigene Auffassung	149	416
aa) Anspruch gemäß § 313 Abs. 1 BGB	149	416
bb) Fortfall der Geschäftsgrundlage – außerordentliches Kündigungsrecht	150	417
(1) Zwingende Rückabwicklung des Kaufvertrages ..	150	417
(2) Rückzahlungsanspruch zugunsten des Leasinggebers	151	418
(3) Rechtsfolgen für den Leasingvertrag	152	419

cc) Sonderregel des § 313 Abs. 3 Satz 1 oder Satz 2 BGB	154	420
dd) Minderung – § 313 Abs. 1 BGB	156	422
2. Rückabwicklung gemäß §§ 812 ff. BGB	157	422
a) Zugunsten des Leasingnehmers	158	422
aa) Gezahlte Leasingraten	158	422
bb) Bezahlung des Kaufpreises „Einsteigemodell“	159	423
cc) Nutzungsersatz	160	423
dd) Erstattung der Prozesskosten	161	424
ee) Unwirksamkeit der Abtretungskonstruktion	162	424
b) Zugunsten des Leasinggebers	163	424
aa) Darlegungs- und Beweislast betreffend gezogene Nutzungen	163	424
bb) Keine Berücksichtigung bereicherungs-mindernder Kosten des Leasinggebers	164	425
XII. Geltendmachung des Minderungsrechts gemäß § 437 Nr. 2 BGB	166	426
XIII. Schadensersatzanspruch statt der Leistung	168	427
XIV. Rechtsmängelhaftung	170	427
1. Erstreckung der leasingtypischen Abtretungskonstruktion	171	428
a) Keine dogmatischen Bedenken	171	428
b) Klarheit der Vertragsgestaltung	172	428
2. Haftung des Leasinggebers	174	429
a) Haftung nach § 536a BGB	174	429
b) Freizeichnungsgrenzen	176	430
aa) In Leasing-AGB	176	430
bb) In Lieferanten-AGB	179	431
XV. Sonderproblem Ersatzlieferung	180	431
1. Kein wirksamer Ausschluss des Nacherfüllungsanspruchs gemäß § 439 Abs. 1 BGB	181	432
a) Verbraucherleasing	181	432
b) Unternehmerischer Verkehr	182	432
aa) Kauf- und mietvertragliche Erwägungen	182	432
bb) Amortisationsinteresse des Leasinggebers	184	433
2. Vollzug der Ersatzlieferung – Konsequenzen	185	434
a) Rücktritt bei Vollzug der Ersatzlieferung – Umtausch	185	434
b) Bilanz- und steuerrechtliche Konsequenzen	186	435
c) Teilweise Verbesserung der Rechtsstellung des Leasingnehmers	187	435

3. Nutzungsentschädigung gemäß §§ 439 Abs. 4, 346 Abs. 1 BGB	188	436
a) Ausgangspunkt: BGH-Beschluss vom 16.8.2006	188	436
b) Besonderheiten im unternehmerischen Verkehr	189	437
4. Lösungsvorschläge: Nutzungsentschädigung – Höherer Verwertungserlös	191	438
a) Grundsätzliche Erwägungen	192	438
b) Forderung nach einer Erstattung der vom Leasinggeber an den Lieferanten gezahlten Nutzungsentschädigung ..	194	439
c) Vorschlag von <i>Beckmann</i>	195	439
aa) Generelle Bedenken	195	439
bb) Teilamortisationsvertrag mit Mehrerlösbeteiligung des Leasingnehmers	199	441
cc) Kündbarer Teilamortisationsvertrag	200	441
d) Vorschlag von <i>Ball</i>	201	442
e) Vorschlag von <i>Reinking</i>	202	442
5. Eigener Lösungsvorschlag	203	443
a) Fortfall der Geschäftsgrundlage gemäß § 313 Abs. 1 BGB?	204	443
b) Differenzierungsgebot	206	444
c) Berechnungsbeispiel	207	445
d) Berücksichtigung besonderer Umstände	210	446
e) Eigentumsverschaffung	211	446
XVI. Verjährung – Haftung des Leasinggebers für „Spätschäden“	212	447
1. Verjährungsfrist – Lieferanten-AGB	213	447
2. Auftreten von „Spätschäden“	216	448
3. Werkvertragliche Verjährungsfristen	217	449
a) Gegenüber einem Verbraucher	219	449
b) Gegenüber einem Unternehmer	220	449
c) Konsequenzen	221	450
4. Anerkenntnis – kein Berufen des Lieferanten auf die Einrede der Verjährung	222	450
a) Anerkenntnis	222	450
b) Ablaufhemmung – Verhandlungen – § 203 BGB	224	451
c) Kein Berufen auf den Eintritt der Verjährung	226	452
XVII. Umfang der Abtretungskonstruktion	227	453
1. Allgemeine Erwägungen	228	453
2. Transparente Vertragsgestaltung	229	454
a) Risiko der überraschenden Klausel	229	454
b) Transparenzgebot	231	455

	Rz.	Seite
3. Vorbehalte – Einschränkungen	232	456
a) Ermächtigungskonstruktion	232	456
b) Vorsorgliche Vertragsgestaltung	233	456
XVIII. Subsidiäre Eigenhaftung des Leasinggebers	234	457
1. Transparenzgebot gemäß § 307 Abs. 1 Satz 2 BGB	235	458
a) Auswirkungen der gewährleistungsrechtlichen Auseinandersetzung auf den Leasingvertrag	235	458
b) Auswirkungen aufgrund der Unwirksamkeit der Abtretungskonstruktion	236	458
2. Insolvenz des Lieferanten – Rücktritt – Schadensersatz statt der Leistung	237	459
3. Subsidiäre Eigenhaftung des Leasinggebers – Wirksamkeit von Haftungsbegrenzungsklauseln	240	460
a) Grobes Verschulden – § 309 Nr. 7b BGB	242	461
b) Einfache Fahrlässigkeit – wesentliche Vertragspflicht – § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB	243	461
c) Schuldhafte Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit	245	462
d) Weiterführende Erwägungen	246	462
4. Anzeigepflicht gemäß § 536c BGB	248	463
XIX. Unwirksamkeit der leasingtypischen Abtretungs- konstruktion – Schadensersatz- und Erstattungsansprüche des Leasingnehmers	250	464
1. Aufwendererstattungsanspruch des Leasingnehmers	251	465
2. Schadensersatz gemäß § 311 Abs. 2 BGB	253	466
XX. Überwälzung des Insolvenzrisikos des Lieferanten	254	467
1. Ergebnisse der Rechtsprechung	255	467
2. Meinungen in der Literatur – eigene Auffassung	256	467
I. Risikotragungsklauseln – Unterhaltungspflichten	1	469
I. Begriffliches	2	469
II. Mietrechtliche Ausgangslage	3	469
1. BGH-Judikatur	5	470
2. Literaturmeinungen – Eigene Stellungnahme	6	471
a) Meinungsspektrum	6	471
b) Grenzen	8	472

	Rz.	Seite
III. Versicherungspflicht	10	473
1. Erforderliche Konkretisierung der durch die Versicherung abzudeckenden Risiken	11	474
2. Versicherung für fremde Rechnung – §§ 74 ff. VVG	12	474
IV. Versicherungsleistungen – Anrechnungspflichten	14	476
1. Erfordernis einer transparenten AGB-Klausel	16	476
2. Ersatzleistung – Vollamortisationspflicht	18	477
3. Ersatzleistung der Versicherung – Kündigungsrecht des Leasingnehmers	19	478
4. Abschluss der Versicherung durch den Leasingnehmer	21	479
5. Mehrwertsteuerberechtigung	22	479
V. Zerstörung/Beschädigung des Leasingguts aufgrund eines Umstands, den ein Dritter zu vertreten hat	23	480
1. Schadensersatzanspruch des Leasinggebers	24	480
2. Schadensersatzanspruch des Leasingnehmers	26	481
3. Abtretung etwaiger Ersatzansprüche	29	482
VI. Zerstörung/Beschädigung des Leasingguts aufgrund eines Umstands, den der Leasingnehmer zu vertreten hat	31	483
1. Grundgedanke des § 326 Abs. 2 BGB	32	483
2. Schadensersatzanspruch des Leasinggebers	33	483
3. Höhe des Schadensersatzanspruchs – Restwert – Verkehrswert – Zeitwert des Leasingguts	34	484
4. Sonderzahlung	37	485
5. Beschädigung des Leasingguts – Anrechnung des Schadensersatzanspruchs: Verkehrswert/Zeitwert des Leasingguts	38	486
6. Ausschluss des Kündigungsrechts gemäß § 543 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BGB	39	486
a) Fristloses Kündigungsrecht	40	486
b) Übertragung dieser Rechtsprechung auch auf alle anderen Leasinggüter	41	487
aa) Grundgedanke	41	487
bb) Einräumung eines fristlosen Kündigungsrechts	43	488
c) Formulärmäßige Verankerung des Kündigungsrechts des Leasingnehmers	45	489
d) Fristloses Kündigungsrecht auch des Leasinggebers?	47	490

7. Exakte Bezeichnung – Voraussetzungen des Kündigungsrechts	49	492
8. Fristlose Kündigung – Vollamortisationsanspruch des Leasinggebers	50	492
VII. Instandhaltung/Instandsetzung – Wartung	51	492
1. Instandhaltungs- und Unterhaltungspflicht	51	492
2. Instandsetzungspflicht – Ersatzbeschaffungspflicht	52	493
3. Wartungsvertrag	53	494
a) Verbot des Koppelungsgeschäfts	54	494
b) Leasingtypische Abtretungskonstruktion – Haftung des Lieferanten	55	495
c) Dauer und Beendigung des Wartungsvertrages	57	496
aa) Grundsätzliche Erwägungen	57	496
bb) Gefahrtragung – Kündigungsrecht	58	496
J. Ordentliche Beendigung des Leasingvertrages	1	498
I. Rückgabeanpruch – Rückgabepflicht	2	498
1. Grundnorm des § 546 Abs. 1 BGB	2	498
2. Erfüllungsort	5	499
a) Grundsätzliche Wertung	5	499
b) Im Rahmen eines vom Leasingnehmer ausgeübten Rücktrittsrechts	6	500
II. Ordnungsgemäßer Zustand des Leasingguts	8	501
1. Gesetzliche Ausgangslage – Beweislastverteilung	8	501
2. AGB-Klauseln	10	502
III. Einbauten – Wegnahmepflicht des Leasingnehmers	12	503
1. Vertragliche Vereinbarung: Verbindung mit Grund und Boden – Zubehör	13	503
2. Teilamortisationsvertrag mit Andienungsrecht des Leasinggebers	15	504
3. Kaufoption des Leasingnehmers	16	505
IV. Verspätete Rückgabe – Fortsetzung des Gebrauchs – § 546a BGB	17	505
1. Grundgedanke	18	505
a) Notwendiges Vorenthalten	18	505

	Rz.	Seite
b) Keine begrenzte Anwendbarkeit des § 546a BGB	19	506
c) Belastung mit Mehrwertsteuer	21	507
2. Einzelheiten zum Vorenthalten	22	507
a) Unterlassene Rückgabe – Willensrichtung des Leasinggebers	22	507
b) Teilweise Rückgabe	23	508
c) Untergang des Leasingguts	24	508
3. Klauselgestaltung	25	508
a) Praktische Erwägungen	27	509
b) Dauer und Höhe der Nutzungsentschädigung	30	510
4. Bereicherungsansprüche gemäß §§ 812, 818 Abs. 2 BGB ...	32	511
5. Ansprüche des Leasinggebers gemäß §§ 987 ff. BGB	33	512
6. Differenzierung in der Klauselgestaltung?	34	512
V. Verzug – weitergehender Schadensersatzanspruch wegen Nichterfüllung der Rückgabepflicht	35	513
1. Umfang des Schadensersatzanspruchs	36	513
a) Ausgangspunkt	36	513
b) Schadensersatzanspruch wegen Schlechterfüllung der Rückgabepflicht	37	513
2. Haftungsverschärfung gemäß § 287 BGB	39	514
3. Verjährung	42	515
VI. Fortsetzung des Gebrauchs des Leasingguts – stillschweigende Verlängerung	43	515
1. § 545 BGB – Anwendbarkeit auf Leasingverträge?	44	515
2. Abbedingung von § 545 BGB	46	516
VII. Eintrittsrechte von Ehegatten/Erben in den Leasingvertrag	47	517
1. Rechtsregel des § 563 Abs. 1 Satz 1 BGB	47	517
2. Fortsetzung des Mietverhältnisses mit den Erben – § 564 BGB	48	518
VIII. Berechnung des Vollamortisationsanspruchs des Leasinggebers – Ordentliche Kündigung	50	518
1. Ausgangslage	50	518
2. Voraussetzungen des Vollamortisationsanspruchs des Leasinggebers	51	519
a) Transparenzerfordernis – § 307 Abs. 1 Satz 2 BGB	52	519
b) Inhaltskontrolle gemäß § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB	54	520

	Rz.	Seite
3. Konkrete Berechnungsmodalitäten	55	520
a) Möglichkeit einer abstrakten Klauselgestaltung	55	520
b) Zeitlich entsprechend den Kündigungsdaten gestaffelte Restamortisation	56	521
4. Klauselgestaltung – Berechnungsmodalitäten	57	521
a) Keine Offenlegung der Kalkulation	58	521
b) Erfüllungsinteresse – Abzinsung	59	522
c) Erforderliche Abzinsung	60	522
d) Abzinsungsmethode	61	523
e) Barwert – Restwert	63	523
f) Nachschüssige Rentenbarwertformel	65	524
g) Darlegungs- und Beweislast	67	524
5. Einzelne Abzugspositionen	70	525
a) Entfallener Gewinnanspruch des Leasinggebers	71	526
b) Vertriebs- und Verwaltungskosten	74	526
c) Ersparte Aufwendungen – Darlegungs- und Beweislast: Versäumnisurteil	76	527
aa) Allgemeine Erwägungen	76	527
bb) Sonderproblem: Versäumnisurteil	79	529
d) Vorhaltekosten für Weitervermietung/Verwertung des Leasingguts	80	529
e) Vorfälligkeitsentschädigung	81	530
IX. Verwertung des Leasingguts – Anrechnung des Verwertungserlöses	84	531
1. Pflicht zur optimalen Verwertung	86	532
a) Schadensminderungspflicht – Rücksichtnahmepflicht: § 241 Abs. 2 BGB	87	532
b) Benennung von Interessenten – Eintritt des Leasingnehmers	88	533
aa) Konkretisierung des Benennungsrechts des Leasingnehmers	89	533
bb) Zeitliche Anforderung	90	534
(1) Zu berücksichtigende Faktoren – Monatsfrist	90	534
(2) Angemessene Frist – Klauselgestaltung	92	535
cc) Prüfung der Angebote	93	535
dd) Keine Gleichsetzung des abgezinsten Restamortisationsanspruchs mit dem Verkehrs- und Marktwert: Verwertungserlös	94	536
ee) Kosten der Verwertung – Schätzgutachten	95	536
c) Verwertungserlös – Händlereinkaufspreis	98	538
d) Weitervermietung	100	539
2. Verbindlichkeit eines Schiedsgutachtens	104	540

a) Gegenüber einem Verbraucher	106	540
b) Leasingnehmer als Unternehmer	108	541
3. Rückgriff auf Rückkaufvereinbarungen mit dem		
Lieferanten	109	542
a) Durchsetzung der Rückkaufvereinbarung	110	542
b) Nichtberücksichtigung einer Rückkaufvereinbarung	112	543
aa) Schutzwirkung der Rückkaufvereinbarung	112	543
bb) Fristlose Kündigung – ordentliche Beendigung des Leasingvertrages – Wortlaut der Abrede	114	544
4. Freizeichnung des Leasinggebers	116	545
5. Verteilung der Darlegungs- und Beweislast	117	545
a) Wirksames Dritt- und Selbstbenennungsrecht	117	545
aa) Bonitätsnachweise	117	545
bb) Geltendmachung des Restamortisationsanspruchs	118	546
b) Unwirksames Dritt- oder Selbstbenennungsrecht	119	546
c) Substantiiertes Bestreiten	120	547
d) Sachverständigengutachten – Mindererlös	121	547
6. Umsatzsteuerpflicht	122	547
7. Verjährung	123	547
X. Andienungsrecht und Kaufoption des Leasingnehmers	124	548
1. Vollamortisationsvertrag – Kaufoption des Leasingnehmers	125	548
2. Einräumung des Erwerbsrechtes durch den Lieferanten	126	549
3. Teilamortisationsvertrag – Andienungsrecht des Leasinggebers	127	549
a) Haftung des Leasinggebers für Mängel – § 475 BGB	128	550
b) Andienungsrecht – unternehmerischer Verkehr	130	551
c) Ansprüche gegenüber dem Lieferanten	131	551
4. Vertragsbeendigung und Beteiligung am Mehrerlös	132	552
a) Allgemeine Erwägung	132	552
b) Ersatzlieferung	133	553
5. Kündbarer Teilamortisationsvertrag – Anrechnung von 90 % des Verwertungserlöses – Geringere Anrechnung	134	553
K. Fristloses Kündigungsrecht des Leasinggebers	1	555
I. Außerordentliche Kündigung: Wichtiger Grund	2	555
1. Allgemeines	2	555
2. Mehrheit von Leasingnehmern	3	556
3. Angabe des Kündigungsgrundes	5	557

II. Vertragswidriger Gebrauch des Leasingguts	6	557
1. Voraussetzungen	6	557
2. Einschränkende AGB-Klauseln	9	558
III. Zahlungsverzug des Leasingnehmers	10	559
1. Voraussetzungen	11	559
2. Abänderung der Voraussetzungen von § 543 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BGB	12	560
a) Bezogen auf die Höhe des Zahlungsrückstandes	13	560
b) Nicht unerheblicher Zahlungsverzug	15	561
c) Wiederholt verspätete Zahlungen	16	562
IV. Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Leasingnehmers	18	562
1. Hinreichend konkrete Gefährdung	19	563
a) Genereller Ausgangspunkt	19	563
b) Erforderliche Konkretisierung	20	563
2. Scheck- und Wechselproteste	22	564
V. Gebrauchsüberlassung an Dritte	23	565
1. Ausdrücklicher Ausschluss des fristlosen Kündigungs- rechts nach § 540 Abs. 1 Satz 2 BGB	23	565
2. Stillschweigende Abbedingung	24	566
VI. Austausch des Leasingguts – Änderung des Standorts	25	566
VII. Verfallklausel	27	567
VIII. Sicherstellung des Leasingguts	29	568
IX. Herausgabe des Leasingguts – Einstweilige Verfügung	32	568
1. Tatsächliche Feststellung	32	568
2. Möglichkeiten einer einstweiligen Verfügung	33	569
a) Verfügungsgrund	33	569
b) Herausgabe an einen Sequester	35	570
c) Anbieten einer Sicherheitsleistung gemäß § 921 Abs. 2 ZPO	36	570
X. Berechnung des Schadensersatzanspruchs statt der Leistung	37	571
1. Erfüllungsinteresse – Nichterfüllungsschaden	37	571
2. Unwirksamkeit von pauschalierten Schadensersatzklauseln	38	571

	Rz.	Seite
3. Gemeinsamkeiten bei Voll- und Teilamortisationsverträgen	40	572
a) Anspruch auf Zahlung der rückständigen Leasingraten .	41	572
b) Einzelheiten der Berechnung	42	572
aa) Grundsatz der konkreten Schadensberechnung	42	572
bb) Gewinnanspruch	43	573
cc) Netto-Leasingraten	44	573
dd) Abzinsung	45	574
ee) Vorfälligkeitsentschädigung	46	574
ff) Anrechnung des Verwertungserlöses	47	575
gg) Einsparung laufzeitabhängiger Kosten	49	575
hh) Kosten der Rechtsverfolgung	50	576
ii) Verzugszinsen	51	576
4. Verjährung	52	577
5. Besonderheiten bei Teilamortisationsverträgen	53	577
a) Teilamortisationsvertrag mit Andienungsrecht des Leasinggebers	53	577
b) Teilamortisationsmodell mit Mehrerlösbeteiligung des Leasingnehmers	55	578
c) Teilamortisationsmodell mit Kündigungsrecht des Leasingnehmers	56	578
6. Sonderzahlungen des Leasingnehmers	58	579
7. Umsatzsteuerpflichten	60	580
L. Verbraucherleasing	1	582
I. Vertragsparteien	3	582
1. Der Verkäufer	5	583
2. Der Leasinggeber	6	583
3. Der Leasingnehmer	8	584
a) Verbraucher	10	584
b) Formulärmäßige Bestätigung der Unternehmer- eigenschaft	19	586
4. Leasing im Zuge der Existenzgründung	22	587
a) Herrschende Auffassung	24	588
b) Mindermeinung	26	589
c) Eigene Stellungnahme	28	589
aa) AGB-Kontrolle	29	589
bb) Verbrauchereigenschaft	34	591

II. Anwendbarkeit der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf	39	592
1. Anwendbarkeit des § 475 Abs. 1 Satz 1 BGB beim „Eintrittsmodell“	47	594
a) Gewährleistungsausschluss bei Vertragsübernahme	53	596
b) Gewährleistungsausschluss nach Vertragsübernahme	59	597
2. Anwendung des § 475 Abs. 1 Satz 2 BGB	65	599
a) Umgehungsgeschäft	66	599
aa) Mindermeinung	67	599
bb) Herrschende Ansicht	71	601
cc) Eigene Stellungnahme	75	602
b) Indirektes Herstellerleasing	83	604
c) Verdeckter Kauf	90	606
3. Kaufoption	91	606
4. Sale-and-lease-back	101	609
5. Mit § 475 BGB unvereinbare Klauseln	102	609
a) Nutzersersatz bei Ersatzlieferung	106	610
b) Beschränkung auf Nachbesserung	114	612
c) Rügeobliegenheit	118	613
aa) In den Verkaufsbedingungen	119	614
bb) Im Leasingvertrag	124	615
d) Fehlschlagen der Nacherfüllung	133	617
e) Gefahrtragung bei Versendung	137	619
f) Aliud-Lieferung	142	620
g) Verjährung	145	620
h) Schadensersatz	150	622
i) Praktische Konsequenzen	153	623
6. Umfang der dem Leasingnehmer zu verschaffenden Rechte	154	623
a) Verschaffung der Rechte nach §§ 459 ff. BGB a.F.	167	627
b) Nacherfüllung	169	627
aa) Recht zur Nachbesserung	170	628
bb) Recht zur Ersatzlieferung	172	628
cc) Eigene Stellungnahme	173	629
dd) Kosten und Gefahr der Nacherfüllung	182	631
c) Rücktritt	189	633
d) Minderung	199	637
e) Schadensersatz	205	640
f) Gewährleistungsfrist	212	642
g) Einrede nach § 320 BGB	218	643
h) Rügeobliegenheit	234	649
i) Rechtsfolgen	241	651

	Rz.	Seite
7. Einbeziehung der Lieferanten-AGB	251	654
8. Gewährleistungsausschluss nach Mitteilung des Mangels	258	656
III. Vorschriften über Verbraucherdarlehensverträge	267	659
1. Personeller Anwendungsbereich	270	660
a) Bereits ausgeübte Tätigkeit	274	661
b) Mehrfache Existenzgründung	277	662
c) Wertgrenze	284	665
d) Darlegungs- und Beweislast	287	666
2. Sachlicher Anwendungsbereich	289	667
a) Finanzierungsleasingvertrag	290	668
b) Umfang der anwendbaren Vorschriften	293	669
c) Leasingverträge mit Kaufoption	296	670
3. Der Vertragsabschluss	303	673
a) Das Schriftformerfordernis	307	674
b) Notwendiger schriftlicher Inhalt	315	677
c) Nichtigkeit und Teilunwirksamkeit	325	681
4. Widerrufsrecht	334	684
a) Ausübung	336	684
b) Widerrufsfrist	344	687
c) Ordnungsgemäße Widerrufsbelehrung	351	690
d) Fehlerhafte Belehrung	358	691
5. Verbundene Verträge	370	695
a) Verweisung auf § 358 BGB	372	696
aa) Eintrittsmodell	373	696
bb) Eigene Stellungnahme	376	697
cc) Konsequenzen	383	700
b) Verweisung auf § 359 BGB	392	703
aa) Fehlschlagen der Nacherfüllung	395	704
bb) Zeitpunkt des Einwendungsdurchgriffs	399	705
cc) Kein Rückforderungsdurchgriff	404	707
dd) Mithaftung	407	709
6. Verzug	408	709
a) Verzugszinsen	412	710
b) Gesamtfälligkeit	414	711
aa) Vertragslaufzeit	419	712
bb) Berechnung des Mindestrückstands	421	713
cc) Zahlungsfrist	432	717
dd) Zinsvergütung	440	719
IV. Fernabsatzgeschäfte	449	723

M. Pkw-Leasing	1	726
I. Erscheinungsformen	1	726
1. Die Vertragsmodelle der Leasingerlasse	3	726
2. Nicht erlasskonforme Leasingverträge	5	727
a) Abgrenzung gegenüber den Vertragsmodellen der Leasingerlasse	5	727
b) Das wirtschaftliche Eigentum beim Kilometerabrechnungs-Vertrag	7	728
3. Marktbedeutung der unterschiedlichen Vertragsmodelle des Pkw-Leasing	9	729
4. Zusätzliche Dienstleistungen des Leasinggebers beim Pkw-Leasing	13	730
II. Recht des Pkw-Leasingvertrages und Schuldrechtsreform ..	20	732
1. Allgemeines Leasingvertragsrecht	20	732
2. Auswirkungen der Schuldrechtsreform	21	732
a) Abtretung der kaufrechtlichen Mängelrechte	22	732
aa) Regelung der Mängelrechte in den Beschaffungsverträgen	23	733
bb) Eintritt des Leasinggebers in den Beschaffungsvertrag	26	735
cc) Konsequenzen für die Gestaltung des Beschaffungsvertrages	27	735
b) Verträge mit Andienungsrecht oder Kaufoption	29	736
c) Verwertung des Leasing-Pkw	31	737
III. Rechtsnatur und Restwert-Problematik des Kilometerabrechnungs-Vertrages	33	738
1. Rechtsnatur des Kilometerabrechnungs-Vertrages	33	738
a) Die Kontroverse	33	738
b) Das Amortisationsprinzip – „leasingtypisch und damit vertragsimmanent“	35	740
c) Amortisationsprinzip und Erfüllungsinteresse	41	743
d) Amortisationsprinzip und wirtschaftliches Eigentum ..	45	744
e) Der Kilometerabrechnungs-Vertrag als Finanzierungsleasingvertrag	48	745
2. Kilometerabrechnungs-Vertrag und Restwert des Fahrzeugs	51	747
a) Abrechnung von Kilometer- und von Restwertverträgen	51	747
b) Kilometer- oder Restwertabrechnung als Auslegungsproblem	54	749

aa) Die Entscheidung des BGH vom 9.5.2001	54	749
bb) Konsequenzen für die Formularpraxis	57	750
c) Restwertabrechnung bei vorzeitiger Beendigung des Kilometer-Vertrages	59	751
aa) Gestaltung der Klausel, AGB-rechtliche Risiken ...	59	751
bb) Vertragsbeendigung durch fristlose Kündigung	62	752
cc) Vertragsbeendigung durch ordentliche Kündigung ..	64	753
d) Der Schadensersatzanspruch des Leasinggebers bei vorzeitiger Beendigung des Kilometerabrechnungs- Vertrages – die Entscheidung des BGH vom 14.7.2004 ..	66	754
IV. Der Vertrag mit Gebrauchtwagenabrechnung – die Garantie des Restwerts durch den Leasingnehmer	72	756
1. Transparenz der Vertragsgestaltung	72	756
2. Der Restwert als Bestandteil des Schadensersatzan- spruches bei außerordentlicher Kündigung	75	758
a) Anforderungen an die Berücksichtigung eines kalkulierten Restwerts	75	758
b) Die Entscheidung des BGH vom 26.6.2002	76	758
aa) Die Anrechnung des Gebrauchtwagenerlöses	77	758
bb) Kündigungsbedingter und hypothetischer Mehrerlös bei konkreter Schadensberechnung	78	759
V. Kündigungsrecht des Leasingnehmers im Schadensfall als Voraussetzung wirksamer Gefahrverlagerung	85	761
1. Voraussetzungen des kurzfristigen Kündigungsrechts	85	761
2. Lösungsrecht als Alternative zum kurzfristigen Kündigungsrecht	90	763
3. Abtretung von Ansprüchen gegen Versicherer und Schädiger an den Leasingnehmer – die Entscheidung des BGH vom 8.10.2003	93	765
4. Konsequenzen für die Formularpraxis	96	766
VI. Gutgläubiger Erwerb des Eigentums am Leasingfahrzeug durch die Leasinggesellschaft	99	767
1. Gutgläubiger Eigentumserwerb bei Gebrauch- und Neufahrzeugen, überkommene Rechtsprechung	99	767
2. Gutgläubiger Eigentumserwerb der Leasinggesellschaft bei Neufahrzeugen – die Entscheidung des BGH v. 9.2.2005	101	768
3. Konsequenzen für Leasinggesellschaften	104	769

N. Leasingverträge im Wege des Sale-and-lease-back	1	770
I. Einleitung	1	770
II. Das klassische Sale-and-lease-back zur Liquiditäts- beschaffung (Zwei-Personen-Sale-and-lease-back)	5	770
1. Allgemeines	5	770
2. Bilanzielle Vorteile	7	771
a) Immobilien	8	771
b) Mobilien	10	773
3. Vertriebliche Gründe, Nutzung von Service-Angeboten . . .	11	773
III. Das Finanzierungsleasing im Wege des Sale-and-lease-back	16	774
1. Abgrenzung zum Sale-and-lease-back zur Liquiditäts- beschaffung	16	774
a) Abgrenzung in zeitlicher Sicht	17	774
b) Abgrenzung nach der Anzahl der Beteiligten	20	775
2. Definitionen und Annahmen	24	775
a) Kaufvertrag 1	24	775
b) Kaufvertrag 2	25	776
c) Leasingvertrag	26	776
d) Zusammenfassung	27	776
e) Leasingnehmer ist Unternehmer und kein Verbraucher .	28	776
f) Leasinggeber ist herstellerunabhängig	29	776
3. Die Grundkonstruktion des Sale-and-lease-back	30	777
a) Finanzierungsleasing und Bestellübernahme	30	777
b) Sale-and-lease-back und Kauf- und Übereignungsvertrag	31	777
c) Leasingtypisches Dreieck auch bei Sale-and-lease-back?	33	777
4. Anwendungsfälle des Sale-and-lease-back in der Praxis . . .	36	778
a) Verspätete Entscheidung für Leasing	36	778
b) Keine Rechnungsumschreibung	37	779
c) Mehrere Lieferanten	38	779
d) Sachgesamtheiten	45	781
e) Schwache Lieferantenbonität	46	781
f) Lieferant akzeptiert die Bestellübernahme nicht	54	783
aa) Übergang der Sach- und Preisgefahr	57	784
bb) Anzahlungen/Vorauszahlungen vor Erteilung der Übernahmebestätigung	67	786
cc) Geltung von AGB	70	786
dd) Bindung/Rücktritt	71	787
ee) Leasingnehmer erteilt Übernahmebestätigung nicht	80	788
ff) Zusammenfassung und Fazit	83	789

	Rz.	Seite
g) Ausländischer Lieferant	86	790
h) Produkthaftung	89	791
i) Absatzleasing zur Miete	93	792
j) Sale-and-lease-back bei selbst hergestellten und genutzten Objekten	96	792
5. Auszahlung an Lieferant oder Leasingnehmer	97	792
a) Auszahlung an den Vorlieferanten	98	793
b) Auszahlung an den Leasingnehmer	100	793
6. Veräußerung im Wege des Sale-and-lease-back als Veräußerung im Rahmen des „ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes“?	102	793
a) Eigentumsvorbehalt im Rahmen des Kaufvertrages 1	102	793
b) Veräußerungen im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes	106	794
aa) Weiterveräußerung	107	794
bb) Sicherungsübereignung oder Verpfändung	108	795
cc) Veräußerungen im Rahmen des Sale-and-lease- back-Verfahrens	109	795
IV. Abwicklung des Sale-and-lease-back beim Finanzierungs- leasing	114	796
1. Eigene Sale-and-lease-back-Verträge	114	796
2. Zusatzvereinbarung für Sale-and-lease-back-Verträge	115	797
3. Inhalt der Zusatzvereinbarung	118	797
a) Überschrift Kaufvertrag	119	797
b) Leasingnehmer/Verkäufer	120	797
c) Lieferant/Vorlieferant	121	798
d) Lieferung/Besitz des Leasingobjektes	123	798
e) Kaufpreis/Rechnung/Mehrwertsteuer	124	798
f) Zahlung des Kaufpreises	126	799
g) Abschluss des Kaufvertrages 2 zwischen Leasinggeber und Leasingnehmer	127	799
aa) Übergabe	128	799
bb) Verpflichtung des Verkäufers	129	799
cc) Übernahmebestätigung/Untersuchungs- und Rügepflicht	130	800
h) Änderungen der ALB	131	800
aa) Beschaffung	132	800
bb) Haftung für Sach- und Rechtsmängel	133	801
V. Leistungsstörungen und Mängelhaftung	134	801
1. Gesetzliche Gewährleistungsrechte beim Sale-and- lease-back	135	801

2. Vertragsgestaltung	136	802
a) Keine Abtretung der kaufvertraglichen Gewährleistungsansprüche	136	802
b) Freizeichnung von der mietvertraglichen Haftung	138	802
aa) Zulässigkeit des Haftungsausschlusses	138	802
bb) Erforderlichkeit des mietvertraglichen Haftungsausschlusses	149	804
cc) Keine Haftung des Leasinggebers für die Lieferantenbonität	153	806
c) Leistungsstörungen	158	807
aa) Nacherfüllung	159	807
bb) Minderung	164	808
cc) Rücktritt/Schadensersatz statt der Lieferung	165	808
VI. Vor- und Nachteile des Sale-and-lease-back	167	809
1. Vorteile des Sale-and-lease-back für den Leasinggeber	167	809
a) Wegfall der vorvertraglichen Haftung des Leasinggebers	167	809
b) Keine Übernahme des Risikos für die Lieferantenbonität	171	810
c) Keine Bonitätsprüfung des Lieferanten erforderlich	172	810
d) Entfallen der Bestellübernahme	173	810
e) Keine Auseinandersetzung mit dem Lieferanten	174	810
f) Keine Verständigungsprobleme mit ausländischen Lieferanten	176	811
g) Keine Probleme bei der Einfuhr von Objekten aus dem Ausland	177	811
h) Eigentumserwerb nach deutschem Recht	178	811
i) Keine Produkthaftung	179	811
j) Vermeidung von Installations-, Aufstell- und Montagekosten	180	811
k) Keine drohende Zahlungsklage des Lieferanten	182	812
2. Vorteile des Sale-and-lease-back für den Leasingnehmer	183	812
a) Keine Einflussnahme des Leasinggebers auf den abgeschlossen Kaufvertrag 1	183	812
b) Der Lieferant erfährt nichts von der Existenz des Leasinggebers	184	812
c) Mängelhaftung des Vorlieferanten	187	813
3. Nachteile des Sale-and-lease-back für den Leasinggeber	188	813
a) Risiken bei der Eigentumsübertragung	188	813
aa) Zubehörhaftung	189	813
bb) Vermieterpfandrecht	195	815
cc) Kein gutgläubiger Erwerb	203	816
dd) Fazit	205	817
b) Erhöhtes Betrugsrisiko	208	817

	Rz.	Seite
aa) Gefahr der Mehrfachübergaben	208	817
bb) Gefahr von sog. Luftgeschäften	210	817
cc) Überhöhter Kaufpreis	212	818
c) Erhöhter Verwaltungsaufwand	215	818
aa) Einholung der Pfandfreigaben	216	818
bb) Prüfung des Bezahlnachweises	217	818
d) Probleme und Mehraufwand bei der Forfaitierung	220	819
4. Nachteile des Sale-and-lease-back für den Leasingnehmer	227	821
a) Nachteile tatsächlicher Natur	227	821
b) Nachteile rechtlicher Natur	230	821
VII. Sale-and-lease-back mit unmittelbarem Eigentums- übergang vom Lieferanten auf den Leasinggeber	234	822
1. Dreiseitige Vereinbarung	235	822
2. Übereignung	238	823
3. Vorteile	239	823
VIII. Sale-and-lease-back im Steuerrecht	240	824
1. Echtes Sale-and-lease-back	240	824
2. Sale-and-Mietkauf-back	254	826
IX. Sale-and-lease-back in der Insolvenz	269	829
1. Insolvenz des Leasingnehmers	269	829
a) Kein Unterschied zum Leasing mit Bestellübernahme	269	829
b) Insolvenz zwischen Kauf- und Leasingvertrag	270	830
2. Insolvenz des Lieferanten	271	830
a) Minderung	273	830
b) Nachlieferung, Rücktritt	274	830
X. Sale-and-lease-back mit Verbrauchern	275	831
1. Kaum Anwendungsmöglichkeiten	275	831
2. Empfehlungen	280	831
O. Leasing in der Zwangsvollstreckung	1	833
I. Maßnahmen gegen den Leasingnehmer	2	833
1. Die Zwangsvollstreckung in das Leasinggut	3	833
a) Zwangsvollstreckung durch Dritte	3	833
aa) Bewegliches Leasinggut	3	833
(1) Besondere Gefährdungslage für den Leasinggeber	4	833
(2) Mitwirkungspflichten des Leasingnehmers	7	835

	Rz.	Seite
bb) Immobilien	11	837
b) Rechte des Leasinggebers	12	837
aa) Vor Verwertung des Leasingguts im Wege der Zwangsversteigerung	12	837
(1) Erhebung der Drittwiderspruchsklage	12	837
(2) Rechte bei Grundstückszugehörigkeit des Leasingguts	14	838
(3) Ansprüche gegen den Leasingnehmer auf Ersatz der Interventionskosten	18	839
bb) Nach der Zwangsversteigerung des Leasingguts	22	840
(1) Ansprüche gegen den Vollstreckungsgläubiger ..	22	840
(2) Ansprüche gegen den Leasingnehmer wegen Anzeigepflichtverletzung	25	841
c) Rechte des Leasingnehmers	27	842
aa) Rechte gegenüber dem Leasinggeber wegen Nichtintervention	27	842
bb) Schadensersatzansprüche gegen den Vollstreckungsgläubiger	31	843
d) Zwangsvollstreckung in das Leasinggut durch den Leasinggeber	33	843
aa) Zwangsvollstreckung aufgrund eines Zahlungs- oder Herausgabtitels	33	843
bb) Einstweiliger Rechtsschutz	34	844
2. Die Zwangsvollstreckung in das Nutzungsrecht des Leasingnehmers	36	845
a) Anwendbarkeit von § 857 ZPO	36	845
b) Pfändbarkeit des Nutzungsrechts	38	845
aa) Übertragbarkeit des Nutzungsrechts	39	845
(1) § 399 1. Alt. BGB	40	846
(2) § 399 2. Alt. BGB	41	846
bb) Berechtigung zum Subleasing	42	846
3. Zwangsvollstreckung in den Mehrerlös-/Restwertanspruch des Leasingnehmers	46	848
4. Zwangsvollstreckung in das Optionsrecht des Leasingnehmers	48	848
a) Meinungsstand	49	849
b) Rechtsdogmatische Annäherung	51	849
aa) Rechtsnatur des Optionsrechts	51	849
bb) Pfändbarkeit von Gestaltungsrechten	52	850
cc) Stellungnahme	53	850
c) Rechtslage nach Ausübung des Kaufoptionsrechts	60	853
5. Zwangsvollstreckung in die abgetretenen Rechte aus dem Kaufvertrag zwischen Leasinggeber und Lieferant	62	853

II. Zwangsvollstreckung gegen den Leasinggeber	63	854
1. Die Zwangsvollstreckung in das Leasinggut	64	854
a) Zwangsvollstreckung in bewegliches Leasinggut durch Dritte	64	854
b) Zwangsvollstreckung in Immobilien	68	855
aa) Zwangsversteigerung	69	855
bb) Zwangsverwaltung	72	856
2. Zwangsvollstreckung in den Rückgabeanspruch	73	856
a) Bewegliches Leasinggut	73	856
b) Immobilien	75	857
3. Zwangsvollstreckung in den Anspruch auf Zahlung der Leasingraten	76	857
a) Bewegliches Leasinggut	76	857
b) Immobilien	80	858
aa) Verhältnis zur Immobilizarzwangsvollstreckung	81	858
bb) Vollstreckungsschutz zugunsten des Leasinggebers beim Immobilienleasing	82	858
4. Zwangsvollstreckung in das Andienungsrecht	84	859
 P. Leasing in der Insolvenz	1	860
I. Insolvenz des Leasingnehmers	3	860
1. Recht des Leasinggebers zur Beendigung des Leasing- verhältnisses	4	861
a) Beschränkung des Kündigungsrechts des Leasinggebers ..	4	861
aa) Zäsurwirkung des Insolvenzantrags	4	861
(1) Verzug und Vermögensverschlechterung	7	861
(2) Sonstige Vertragsverletzungen	9	862
(3) Adressat der Kündigung	10	862
bb) Rechtslage im Insolvenzantragsverfahren	11	863
(1) Verzugseintritt	11	863
(2) Heilung des Verzugs	14	864
cc) Rechtslage nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens ..	20	866
b) Insolvenzhängige Lösungsklauseln	21	866
c) Insolvenzunabhängige Lösungsklauseln	23	867
2. Pflicht zur Rückgabe des Leasingguts	24	868
a) Aussonderungsrecht des Leasinggebers	24	868
b) Kosten der Rücknahme/Räumung des Leasingguts	27	869
aa) Formularpraxis	27	869
bb) Umfang des dinglichen Herausgabeanspruchs	28	869
cc) Umfang des leasingvertraglichen Rückgabe- anspruchs	29	869

3. Folgen verspäteter Rückgabe des Leasinggutes	32	870
a) Ansprüche des Leasinggebers	32	870
aa) Nutzungsentschädigung gemäß § 546a BGB.	32	870
bb) Bereicherungsanspruch gemäß §§ 812, 818 Abs. 2 BGB	34	871
b) Beendigung des Leasingverhältnisses vor der Insolvenz- eröffnung	37	872
aa) Nutzungsentschädigung/Bereicherungsanspruch für den Zeitraum bis zur Verfahrenseröffnung	37	872
(1) Begriff der Inanspruchnahme im Lichte der Literatur	38	872
(2) Begriff der Inanspruchnahme im Lichte der Rechtsprechung des BGH	39	873
bb) Nutzungsentschädigung für den Zeitraum nach der Verfahrenseröffnung	40	873
c) Beendigung des Leasingverhältnisses nach der Insolvenzeröffnung	43	874
d) Verzugsschadensersatz	45	875
4. Schadensersatzansprüche wegen Verschlechterung oder Veränderung der Leasingsache	46	875
5. Behandlung der Leasingraten – Masseschulden oder Insolvenzforderungen?	49	876
a) Fälligkeit vor Stellung des Insolvenzantrages (Altverbindlichkeiten)	49	876
b) Fälligkeit im Insolvenzantragsverfahren	52	877
aa) Nutzung des Leasingguts durch „starken“ vorläufigen Insolvenzverwalter	52	877
bb) Nutzung des Leasingguts durch „schwachen“ vorläufigen Insolvenzverwalter	55	878
c) Fälligkeit nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	56	878
aa) Auswirkungen der Verfahrenseröffnung auf den Leasingvertrag	56	878
bb) Erfüllungswahl	58	879
(1) Herrschende Lehre	58	879
(2) Die Auffassung <i>Eckerts</i>	60	880
cc) Erfüllungsablehnung	62	880
6. Auswirkungen der Insolvenz des Leasingnehmers auf die verschiedenen Leasingvertragsmodelle	64	881
a) Kaufoption des Leasingnehmers	64	881
aa) Erfüllungswahl	64	881
bb) Nichterfüllungswahl	65	881
cc) Doppeltes Wahlrecht	66	882
b) Verlängerungsoption des Leasingnehmers	67	882

	Rz.	Seite
c) Andienungsrecht des Leasinggebers	68	882
aa) Erfüllungswahl	68	882
bb) Erfüllungsablehnung	69	883
d) Abschlusszahlungspflicht des Leasingnehmers	71	883
e) Mehrerlösbeteiligung des Leasingnehmers	74	884
7. Masseunzulänglichkeit	75	884
8. Besonderheiten beim Immobilienleasing	76	885
a) Auswirkungen der Verfahrenseröffnung	76	885
b) Insolvenzeröffnung vor Überlassung des Leasinggutes	79	886
aa) Beiderseitige Rücktrittsrechte	79	886
bb) Rechtsfolgen des Rücktritts	81	886
c) Insolvenzeröffnung nach Überlassung des Leasinggutes	83	887
aa) Kündigungsrecht des Insolvenzverwalters	83	887
bb) Schadensersatzanspruch des Leasinggebers	85	887
9. Leasing als Kapitalersatz	86	888
a) Gebrauchsüberlassung als kapitalersetzendes Gesellschafterdarlehen	86	888
b) Rechtsfolgen	89	889
II. Insolvenz des Leasinggebers	92	890
1. Leasing beweglicher Sachen	94	890
a) Ausgangspunkt	94	890
aa) Erfüllung des Leasingvertrages	95	890
(1) Qualifikation von Schadensersatzansprüchen	96	891
(2) Rückforderungsansprüche im Zusammenhang mit Sach- oder Rechtsmängeln	97	891
(3) Vorausverfügungen des Vermieters	100	891
bb) Erfüllungsablehnung	101	892
(1) Wegfall des Besitzrechts infolge Erfüllungs- ablehnung	102	892
(2) Wegfall des Besitzrechts infolge Geltend- machung von Schadensersatz	106	893
b) Refinanzierte Leasingverhältnisse	107	893
aa) Formen der Refinanzierung	107	893
bb) Insolvenzfestigkeit refinanzierter Leasingverträge	109	894
(1) Sicherungsübertragung des Leasingguts	111	894
(2) Vollständige Finanzierung der Anschaffung	113	895
(3) Teilweise Finanzierung der Anschaffung	116	896
(4) Nebenleistungspflichten	117	896
cc) Rechtsfolgen bei fehlendem Zusammenhang zwischen Finanzierung und Mittelverwendung	122	898
(1) Verwertungsrecht an den Leasingforderungen	124	898
(2) Verwertungsrecht am Leasinggut	126	899

2. Immobilienleasing	128	899
a) Erfüllung des bei Verfahrenseröffnung noch nicht vollzogenen Leasingvertrages	129	900
b) Fortführung des Leasingverhältnisses durch die Insolvenzmasse	130	900
c) Vorausverfügungen und Rechtsgeschäfte über die Leasingraten	131	900
d) Veräußerung des Leasingguts durch den Insolvenzverwalter	134	901
aa) Kündigungsrecht des Erwerbers	135	901
bb) Schadensersatzpflicht der Insolvenzmasse	139	902
(1) Rechtsgrundlage	140	902
(2) Umfang des Schadensersatzanspruchs	142	903
III. Insolvenz des Herstellers/Lieferanten	144	904
1. Insolvenz vor Überlassung des Leasinggutes	145	904
2. Insolvenz nach Überlassung des Leasinggutes	147	904
a) Insolvenzverfahren wird eröffnet	148	905
b) Insolvenzverfahren wird mangels Masse nicht eröffnet	150	905
c) Unwirksamkeit der Abwälzung des Insolvenzrisikos auf Leasingnehmer	151	905
Q. Die Refinanzierung	1	907
I. Formen der Refinanzierung	1	907
II. Der Forderungskaufvertrag nach dem neuen Schuldrecht	6	908
1. Der Verkauf der Leasingforderungen als Rechtskauf	6	908
2. Die Haftung des Verkäufers für den Bestand der Forderung	8	909
a) Mängel der verkauften Forderung	8	909
b) Der Verschuldensmaßstab der Bestandshaftung	11	910
c) Die Verjährung der Ansprüche aus Rechtsmängeln	13	911
3. Die Haftung des Forderungskäufers für die Bonität des Schuldners	14	911
III. Der Forfaitierungsvertrag im Leasinggeschäft	16	912
1. Der Forfaitierungsvertrag als spezieller Forderungskaufvertrag	16	912
2. Die Haftung des Forfaitisten für den Bestand der Forderung	18	913
a) Verschuldensunabhängige Veritätshaftung des Forfaitisten	18	913
b) Dauer der Haftung	20	914
c) Forderungssurrogate	22	915

	Rz.	Seite
3. Die Haftung des Forfaiteurs für die Bonität des Schuldners	25	916
a) Zivilrechtliche Vorgaben für die Verteilung der Risiken auf Forfaiteur und Forfaitist	26	917
b) Steuerrechtliche Vorgaben	32	919
4. Die Forfaitierung des im Leasingvertrag vereinbarten Restwerts	36	920
5. Die Inanspruchnahme des Sicherungseigentums für bonitätsbedingte Zahlungsausfälle	40	922
a) Wirtschaftliche Zuordnung des Sicherungseigentums zum Forfaiteur?	41	922
b) Unangemessene Besserstellung der Leasinggesellschaft?	42	923
c) Die Funktion der Sicherungsübereignung nach § 108 Abs. 1 Satz 2 InsO	46	924
d) Fazit	50	925
e) Die Sicherungsabrede	52	926
6. Die fehlgeschlagene Sicherungsübereignung.	53	927
a) Das Rücktrittsrecht der forfaitierenden Bank	53	927
b) Kaufrechtliches Mängelrecht	57	927
c) Unmittelbare Anwendung des allgemeinen Leistungsstörungsrechts?	61	929
d) Regelung im Forfaitierungsvertrag	66	931
7. Die Wahrnehmung leasingvertraglicher Gestaltungsrechte	67	932
a) Übertragung der Gestaltungsrechte auf den Forfaiteur? ..	67	932
b) Sicherungsabtretung von Gestaltungsrechten	72	935
c) Vertragliche und treuhänderische Bindung der Leasinggesellschaft bei der Ausübung von Gestaltungsrechten	73	936
8. Gleichzeitige Verwirklichung des Veritäts- und des Bonitätsrisikos	76	937
IV. Echte Forfaitierung – Kreditgewährung an den Leasingnehmer im Sinne des KWG	78	938
V. Forfaitierung nach dem Doppelstockmodell: Die Stellung der Bank in der Insolvenz des Leasinggebers	80	938
1. Fortgeltung der Leasingverträge nach § 108 Abs. 1 Satz 2 InsO?	81	939
a) Die Intention des Gesetzgebers	83	940
b) Dogmatik des § 108 Abs. 1 Satz 2 InsO und rechtliche Konstruktion der Doppelstock-Refinanzierung	84	940
c) Interessenlage der Beteiligten	86	941
d) Ergebnis	89	943

2. Die Rechte der refinanzierenden Bank aus dem Sicherungseigentum bei Geltung des Verwalterwahlrechts nach § 103 InsO	90	943
a) Die Auffassung des novellierenden Gesetzgebers	90	943
b) Aussonderungsrecht oder Absonderungsrecht der Bank als Sicherungseigentümer	92	944
c) Absonderungsrecht der refinanzierenden Bank	96	945
aa) Verwertungsberechtigung der Bank nach § 166 Abs. 1 InsO	100	947
bb) Verwertungsberechtigung des Insolvenzverwalters nach § 166 Abs. 1 InsO	102	948
cc) Erfüllungswahl des Verwalters	104	948

Anhang: Leasingklasse der Finanzverwaltung

1. Mobilienerlass/Vollamortisation	1	951
2. Mobilienerlass/Teilamortisation	2	956
3. Immobilienerlass/Vollamortisation	3	958
4. Immobilienerlass/Teilamortisation	4	961
5. Forfaitierung/Behandlung in der Bilanz und bei der Gewerbesteuer	5	964
6. Immobilien-Leasing/Erweiterte Kürzung nach § 9 Nr. 1 Satz 2 GewStG	6	966
Fundstellennachweise der zitierten BGB-Entscheidungen		967
Stichwortverzeichnis		975